Gemeindeblatt

Markt Trappstadt-Alsleben



Nummer 118 · Oktober · November · Dezember 2026



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Die Urlaubszeit ist schon wieder vorbei. Ich hoffe, dass alle wieder gut erholt und gesund zuhause angekommen sind.

Die Bauarbeiten in Trappstadt gehen auch dem Ende entgegen und sind sehr gut verlaufen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön auch an die Baufirma Hildburghäuser Baugesellschaft und dem Planungsbüro Kirchner für die angenehme Zusammenarbeit.

Jetzt im Herbst ist es wieder Zeit die Hecken zurückzuschneiden. Bitte haltet die Gehwege und die Straßen frei, damit man gefahrenfrei laufen oder fahren kann. Auch die Flusskanten sollten frei von Bewuchs sein.

Das neue Schuljahr hat angefangen und die Erstklässler sind oft alleine unterwegs. Bitte nehmt besonders auf die Kleinen Rücksicht. Ich hoffe, dass alle Schüler einen guten Start hatten!

Mit den besten Grüßen, auch an unsere kranken Mitbürger und Mitbürgerinnen, ob zu Hause oder im Krankenhaus, verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe

Euer

Michael Custodis
1. Bürgermeister

TERMINE 2026

OKTOBER 2026

3. Sa	Schützenverein Eichenlaub Alsleben „Tag der offenen Tür“
10. Sa	Kirchweih Sport- u. Schützenheim
11. So	Kirchweih Sport- u. Schützenheim
12. Mo	Kirchweih Sport- u. Schützenheim
15. Do	Treffen des Seniorenkreises Alsleben
25. So.	14.00 Uhr: Kürbisaushöhlen in der Feuerwehrhalle / Trappschter Füchse

NOVEMBER 2026

06. Fr	Kesselfleischessen SV Alsleben
14. Sa	Faschingseröffnung TCV
19. Do	Treffen des Seniorenkreises Alsleben
22. So	INFOTAG des VdK ab 14.30 Uhr in der Gaststätte„Grüner Baum“ in Alsleben
28. Sa	Bier&Bass TSV Trappstadt
29. So	Seniorenweihnachsfeier Alsleben

DEZEMBER 2026

05. Sa	JHV OGV Trappstadt
06. So	Nikolausfeier Kindergarten Trappstadt
	Adventsglühen Burschenverein Alsleben
10. Do	Treffen des Seniorenkreises Alsleben
13. So	Weihnachtskonzert Musikverein Alsleben, um 15.30 Uhr
	Adventsglühen Burschenverein Alsleben
	Seniorenweihnachsfeier Trappstadt
19. Sa	Weihnachtsfeier TSV Trappstadt
20. So	Adventsglühen FFW Trappstadt, Dorfplatz
28. Sa	Schafkopfturnier TSV Trappstadt



Entsorgungstermine 2026

Restmüll- und Biotonne	Papiertonne	gelbe Tonne
02. + 16. + 30. Okt.	16. Okt.	02. + 30. Okt.
13. + 27. Nov.	13. Nov.	27. Nov.
11. + 23. Dez.	11. Dez.	23. Dez.

Müllabfuhr, Biomüll: Die Abholung erfolgt alle 14 Tage zusammen an einem festgelegten Werktag von Montag bis Freitag.
Bei einem gesetzlichen Feiertag verschiebt sich der jeweilige Abfuhrtag um einen Tag nach hinten, so dass z.B. der Abfuhrtag Freitag auf Samstag fällt.

Problemmüllsammlung

findet in diesem Zeitraum keine statt.

Wertstoffhof Bad Königshofen i. Gr.

Industriestraße 27, 97631 Bad Königshofen i. Gr.

Öffnungszeiten: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr an folgenden Tagen:

Oktober				November				Dezember			
Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi
01.	07.	15.	21.	05.	11.	19.	25.	03.	09.	17.	23.

Umladestation Herbstadt (Altdeponie)

Am Gest · 97633 Herbstadt · Telefon 09761/6729

Öffnungszeiten:
MO – FR 08.45 – 16.45 Uhr, Mittagspause 12.00 – 12.30 Uhr • SA geschlossen

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt

Dienstag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstage 2026 – geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarreiengemeinschaft St. Martin im östlichen Grabfeld

Verwaltungsadresse:
Am Herrenhof 1 · 97631 Bad Königshofen
Telefon: (0 97 63) 13 45 · Fax: (0 97 63) 93 10 89
E-Mail: pg.unteressfeld@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten
Pfarrbüro Bad Königshofen/Unteressfeld
Dienstag von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Titelfoto: Unterwegs in der Natur waren die KInder vom Kindergarten Trappstadt (siehe auch Seite 42). Foto: Kindergarten

Amtsstunden des Bürgermeisters

Die Amtsstunden des Bürgermeisters sind ab sofort jeden 1. Dienstag im Monat!

Trappstadt im Rathaus:
18.30 – 19.15 Uhr

Alsleben im Feuerwehrhaus:
19.20 – 20.05 Uhr

Der Bürgermeister ist zu erreichen:

Telefon (Gemeinde): 0 97 65/6 81
Telefax: 0 97 61/39 52 24
Telefon (privat): 0 97 65/6 73
Email: m.custodis@web.de

Falls wegen anderer Verpflichtungen oder Veranstaltungen diese Dienststunden nicht eingehalten werden können, wird durch Aushang am Gemeindehaus darauf hingewiesen.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.
Telefon: 09761 / 402 - 0
Telefax: 09761 / 402 - 59
www.bad-koenigsshofen-vgem.de
info@vg-koen.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	GESCHLOSSEN
Donnerstag:	8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr

Hilfe bei Wasserrohrbruch

WZV-Süd: Wasserwart Karl-Heinz Zeis — Mobil ☎ 01723 626371
Wasserwart Florian Schneidawind — Mobil ☎ 01578 2520856
1. Vorsitzende Bgm. Angelika Götz, Sulzdorf — ☎ 09763 220
Mobil ☎ 01714 403109

WZV-Bad Königshofen – Gruppe Nord: ☎ 09764 723
Markus Hey — Mobil ☎ 01723 195933

Einstimmige Wiederwahl der VG-Vorsitzenden

Einstimmig wiedergewählt wurden bei der konstituierenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG Bad Königshofen Sulzdorfs Bürgermeisterin Angelika Götz als Vorsitzende und ihr Amtskollege Jürgen Heusinger (Sulzfeld) als Stellvertreter. Besprochen und entschieden wurde die Entschädigung der Gemeinschaftsvorsitzenden. Diese soll im Normalfall nicht höher sein, als die Differenz der Entschädigung, die die Vorsitzende als Bürgermeisterin erhalten kann. Bisher waren das monatlich 600 Euro, nun gabs eine Erhöhung auf 750 Euro. Entstehende Reisekosten werden erstattet.

Bürgermeister Jürgen Heusinger bekommt als Stellvertreter monatlich 250 Euro, 50 Euro mehr als bisher. Dann ging es um den Rechnungsprüfungsausschuss und ein vorberatender Bürgermeisterausschuss. Die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses ist ratsam, da sonst die Gemeinschaftsversammlung selbst die örtliche Rechnungsprüfung durchführen müsste, erläuterte Lina Gräf, Geschäftsstellenleiterin der VG Bad Königshofen.

Bestellt hat man für die Gemeinde Aubstadt Jürgen Damm, Stellvertreterin Ute Hußlein. Großbardorf: Josef Demar (Klaus Dahinten), Herbstadt: Karsten Büttner (Kerstin Schneider), Höchheim: Ute Lenz-Other (Michael Hartmann). Sulzdorf: Elisabeth Trice (Dirk Börger), Sulzfeld: Wolfgang von Basum (Harald Stirtzel). Trappstadt: Peter Lindemann (Michael Custodis).

Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses ist Ute Lenz-Other, ihr Stellvertreter Peter Lindemann.

Zum Bürgermeisterausschuss erfuhren die neuen Mitglieder, dass dieser der besseren Vorbereitung bei anstehenden Entscheidungen der Gemeinschaftsversammlung dient. Außerdem gehe es um eine die Koordination der Aufgabenerledigung zwischen der Verwaltungsgemeinschaft und den Mitgliedsgemeinden. Dieser Ausschuss besteht aus den jeweiligen Bürgermeistern der Gemeinschaftsversammlung. Dabei ist es geblieben.

Besprochen wurde die Geschäftsordnung. Hier geht es um den Tag und die Stunde der Sitzungen. Diese finden wie bisher regelmäßig mittwochs statt, allerdings künftig erst um 19 Uhr. Eine halbe Stunde später als bisher. Erweitert wurde die Ladungsfrist von fünf auf sieben Tage, ebenso die Frist für Anträge. Bisher mussten diese spätestens am dritten Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Nun ist es der 20. Tag vor der Sitzung. Für die Teilnahme an Sitzungen gibt es 35 Euro.



Die wiedergewählten Vorsitzenden der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen mit den Verantwortlichen der VG. (von links): Barbara Guck (stellvertretende Geschäftsstellenleiterin), Bürgermeister Jürgen Heusinger, Bürgermeisterin Angelika Götz und Geschäftsstellenleiterin Lina Gräf. Foto: H.Friedrich

Herzliche **EINLADUNG** zum Infotag

am Sonntag, 22.11.2026,
ab 14.30 Uhr in der Gaststätte
„Grüner Baum“ in Alsleben

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Ortsverband Alsleben-Trappstadt mit Gabolshausen -Aub

Die Geschäftsführerin des VdK-Kreisverbandes, Fr. Anna Ortmann, hält einen Vortrag **zum Thema Rente**

- ➪ Durchblick im Renten-Dschungel
- ➪ Sorgen um Kürzungen
- ➪ Rente und dazuverdienen
- ➪ Neuerungen und Veränderungen zur Rente
- ➪ Erwerbsminderungsrente
- ➪ Antragstellung, offene Fragen

** ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen (ist für alle Anwesenden FREI)
** ab ca. 15.00 Uhr: Vortrag und Informationen von Fr. Anna Ortmann
** anschließend noch Möglichkeit zum Abendessen im Gasthaus
alle VdK-Mitglieder bekommen einen Verzehr-Bon

Eingeladen sind **alle** Bürgerinnen und Bürger aus Alsleben und Trappstadt

Wir freuen uns über Euer Kommen. **Die Vorstandschaft des VdK-OV Alsleben-Trappstadt**

Bauer Baustoffe

Tel. 0 9765/367 Fax 09765/1218



Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

Gemeinderatssitzung

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzungen

Dritte Sitzung des Marktgemeinderats

Zu seiner dritten Sitzung kam der Marktgemeinderat am 2. Juli 2026 zusammen. Bereits um 17 Uhr trafen sich die Mitglieder des Gemeinderats mit Revierförster Florian Höhn zu einer Besichtigung des Gebiets „Tannig“ in der Gemarkung Trappstadt. Dabei lobte Höhn die Waldbewirtschaftung der Gemeinde. Besonders hob er die Maßnahmen zur Förderung der Naturverjüngung hervor. Seinen Dank richtete Höhn an die örtlichen Jäger sowie an die Bauhofmitarbeiter, die bei der Errichtung und Betreuung der Schutzmaßnahmen maßgeblich unterstützen. Gleichzeitig wies der Revierförster darauf hin, dass einige Baumarten zunehmend vor Herausforderungen stehen. So habe insbesondere die Kiefer aufgrund der sogenannten „Spiegelrinde“ bei starker Sonneneinstrahlung Probleme. Bewährt habe sich dagegen weiterhin die Eiche. Die Zukunft liege nach Einschätzung Höhns im Mischwald, von dem letztlich auch das Wild profitiere. Die Tanne sollte nach Meinung des Revierförsters mit einem gewissen Anteil in den Wäldern erhalten bleiben. Sie gehört zu den wenigen heimischen Baumarten, die dem Klimawandel vergleichsweise gut trotzen können. Aus diesem Grund wurden 2025 rund 300 Tannen im Gemeindewald gepflanzt.
Als zweiter Besichtigungsort diente der Gemeindewald rund um die Ursulakapelle in Alsleben. Anhand der dort angelegten Wasserlöcher erläuterte Höhn die Idee hinter den sogenannten Grabentaschen. Die bisherigen, größeren Biotope hätten zwar viel Wasser gespeichert, allerdings häufig an zentralen Stellen und nicht unbedingt dort, wo es benötigt werde. Durch die kleineren Wasserlöcher im Abstand von etwa 30 Metern könne das Wasser nun flächendeckend im Wald gehalten werden. Ein weiterer Vorteil sei die kühlende Wirkung bei starker Sonneneinstrahlung. „Wir stärken damit den natürlichen Wasserkreislauf im Wald“, erklärte Höhn. Ziel sei es, Regenwasser gezielt in diesen Bereichen zu binden. „Dieses Wasser wäre ansonsten in den Gräben abgeflossen und der Wald hätte nichts davon.“ Die bisherigen Erfahrungen zeigten bereits, dass das Wasser von der Natur sowie von Bäumen und Sträuchern aufgenommen werden könne. Auch zum Erdaushub erläuterte Höhn, dass dieser vor allem Kleinlebewesen als Rückzugsort diene und nach und nach in das gesamte Umfeld integriert werde. Von den neu geschaffenen Wasserstellen profitieren zudem verschiedene Tierarten, die dort einen neuen Lebensraum finden. So wurden bereits Schwarzstörche, Uhus und Laubfrösche gesichtet. Das Projekt im Grabfeld sei inzwischen auch auf Ebene der Regierung und der Ministerien bekannt. Möglicherweise könnten künftig entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen. Damit könnte das Vorhaben bayernweit zu einem Pilotprojekt werden, so Florian Höhn gegenüber den Ratsmitgliedern.
Um 19 Uhr wurde der öffentliche Teil der Sitzung im Feuerwehrgerätehaus in Alsleben durch Bürgermeister Michael Custodis eröffnet. Zunächst wurden die amtlichen Mitteilungen zur Entschädigung des Ersten und Zweiten Bürgermeisters bekannt gegeben. Michael Custodis erhält für seine Tätigkeit und Funktion eine monatliche Entschädigung von 3.800 €. Für den Zweiten Bürgermeister Peter Lindemann wur-

Mitteilung der Verwaltungsgemeinschaft

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen ab sofort **auf den Webseiten** der Gemeinden, sowie der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen einen neuen **virtueller Mitarbeiter** zur Verfügung stellen zu können.

Der digitale Assistent hilft Ihnen dabei, schnell und unkompliziert Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden - **rund um die Uhr** und unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung.

Er unterstützt Sie unter anderem bei Fragen zu:

- den Öffnungszeiten, sowie Kontaktdaten der Verwaltung
- den zuständigen Ansprechpartnern
- Informationen zu Dienstleistungen und Formularen
- sowie vielen weiteren Themen rund um die Gemeinden, die Verbände und die Verwaltungsgemeinschaft.

Der virtuelle Mitarbeiter ist **rechts unten** direkt auf der jeweiligen Webseite zu finden und kann ganz einfach über das Chat-Symbol aufgerufen werden:



Geben Sie Ihre Frage einfach in natürlicher Sprache ein - der Assistent **liefert die passenden Informationen** oder verweist an die richtige Stelle.

Bitte beachten Sie, dass der virtuelle Mitarbeiter die persönliche Beratung nicht vollumfänglich ersetzt. Bei individuellen Anliegen oder komplexeren Fragestellungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung selbstverständlich weiterhin gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Lebensweisheit

„Frage dich nicht, was die Welt braucht.
Frage dich, was dich lebendig werden lässt
und dann geh los und tu das.
Was die Welt nämlich braucht, sind Menschen,
die lebendig geworden sind.“ *Harold Whitman*

de eine monatliche Entschädigung in Höhe von 300 € festgesetzt. Gemäß Art. 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung waren die jeweils Betroffenen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Als zweiten Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat über zwei Anträge auf Zuwendungen aus dem Förderprogramm der Kommunalen Allianz Fränkischer Grabfeldgau für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz. Das seit mehr als zehn Jahren bestehende Programm wurde erneut bis zum 29. Januar 2029 verlängert. Die Mitgliedskommunen der Grabfeldallianz fördern damit Investitionen in ungenutzte Bausubstanz innerhalb der Ortskerne, die einer neuen Wohn- oder Gewerbenutzung zugeführt wird. Ebenfalls unterstützt werden der Abriss und die Errichtung von Ersatzgebäuden sowie die Schaffung wohnungsbezogener Freiflächen im Ortskern (nähere Informationen unter http://www.allianz-grabfeldgau.de/Innenentwicklung/Kommunales-Foerderprogramm).
Geplant sind die Renovierung und Sanierung jeweils zweier Wohnhäuser in Alsleben in der Hauptstraße 18 und in der Hauptstraße 30. Die Eigentümer beabsichtigen unter anderem Arbeiten an Elektroinstallationen, Heizung und Sanitär sowie verschiedene Innen- und Außenarbeiten.



Das Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt hat schon vor einiger Zeit an der Saalequelle in Alsleben eine Messstelle eingerichtet, die permanent den Wasserstand und die Abflussmenge der Quelle misst. **Fotos: Theo Albert**



Da in beiden Fällen sämtliche Voraussetzungen erfüllt waren, konnte der Gemeinderat den Anträgen zustimmen und den Antragstellern eine Förderung aus dem Programm in Aussicht stellen. Der Zuschuss beträgt maximal 25 % der förderfähigen Nettokosten, höchstens jedoch 10.000 €. Zusätzlich kann sich die Förderung um 10 % pro Kind erhöhen, wobei hierfür eine Obergrenze von 1.000 € vorgesehen ist. Anschließend beriet der Gemeinderat über die mögliche Einrichtung einer Tempo-30-Zone in einem Abschnitt der Dorfstraße in Trappstadt. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit insbesondere für Kindergartenkinder, Kirchenbesucher und Fußgänger zu erhöhen. Als Gründe wurden unter anderem die eingeschränkte Sicht, parkende Fahrzeuge sowie das erhöhte Personenaufkommen zu Bring- und Abholzeiten des Kindergartens und bei kirchlichen Veranstaltungen genannt. Auch das Landratsamt Rhön-Grabfeld befürwortet nach Rücksprache die Einrichtung einer Tempo-30-Zone. Im Gemeinderat wurden die Argumente für und gegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung abgewogen. Eine abschließende Entscheidung wurde jedoch zunächst vertagt. Vor einer Beschlussfassung soll der tatsächliche Bedarf anhand einer Geschwindigkeitsmessung der aktuell vorbeifahrenden Fahrzeuge ermittelt werden. Zudem beschäftigte die Ratsmitglieder die Frage, wie die Einhaltung einer möglichen Geschwindigkeitsbegrenzung künftig überwacht werden könnte. Damit endete der öffentliche Teil der Sitzung.

Vierte Sitzung des Marktgemeinderats

Zu einer kurzfristig anberaumten Sondersitzung kam der Gemeinderat während der Sommerpause am 27. August 2026 im Kulturraum in Trappstadt zusammen.

Notwendig wurde die Sitzung, weil der Schulverband Untereßfeld bereits in der vergangenen Wahlperiode die Errichtung eines Horts beschlossen hatte. Damit kommt der Schulträger den gesetzlichen Vorgaben nach, wonach seit dem Schuljahr 2026/2027 jedes Grundschulkind ab der ersten Klasse einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung hat.

Der Beschluss über den Betrieb der Kindertageseinrichtung durch den Schulverband Untereßfeld und die damit verbundene Übernahme der zusätzlichen Aufgabe ab dem Schuljahr 2026/2027 wurde von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig gefasst.



Die Birnen am Obstbaum im Neubaugebiet Alsleben wartet auf die Ernte. **Foto: Theo Albert**

Zimmerei
Apler
GmbH
Kompetenz aus Tradition
Dorfstrasse 31
97633 Trappstadt
Telefon: 09765/1229
Email: info@zimmerei-apler.de



Gleich drei neue Wohnhäuser entstehen zur Zeit im Neubaugebiet in Alsleben.

Foto: Theo Albert

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung und -koordination

PFLEGEBERATUNG UNTERWEGS IN BAD KÖNIGSHOFEN

AUSSENSPRECHSTUNDE

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvorhergesehen ein und immer mehr Menschen sehen sich mit dem Thema konfrontiert. Es geht um mehr als Geld und Anträge. Der Pflegestützpunkt unterstützt Pflegebedürftige schnell und unkompliziert. In der offenen Außensprechstunde, die monatlich in Bad Königshofen stattfindet, besteht die Möglichkeit, Fragen rund um das Thema Pflege in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Die Außensprechstunde findet in der Regel jeden vierten Mittwoch im Monat statt.

Wann: 28.10.2026 25.11.2026 16.12.2026

Uhrzeit: 8:30 - 12:00 Uhr

Wer: **Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld,** Kirstin Mühlfeld
(Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeberaterin)

Wo: MVZ Rhön-Grabfeld; Am Kurzentrum 2, Bad Königshofen i.Grabfeld

Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen Ihnen jedoch bei komplexen Beratungssituationen, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Rückfragen unter 09771.94-129 oder pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de möglich.

VG BAD KÖNIGSHOFEN

Neue Auszubildende in der Verwaltungsgemeinschaft

Am 1. September startete Marie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in unserem Haus.
Geschäftsstellenleiterin Lina Gräf freut sich, dass die Verwaltungsgemeinschaft wieder ausbildet und begrüßt die neue Nachwuchskraft herzlich im Team der VG.

Sie wünscht ihr im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sowie Kolleginnen und Kollegen viel Spaß sowie eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.



vr-bank-mr.de/weltsparwoche

Aufladbare Solarleuchte

ONLINE Fun-Gelschreiber

Wireless-Lautsprecher

Spielzeugauto aus Weizenstroh (versch. Modelle)

Therme Erding-Gewinnspiel[2] in den Filialen:

Mitmachen & gewinnen!

Weltsparwoche[1] vom 26.10. bis 30.10.2026

Stay tuned: Zur Weltsparwoche gibt's unser TerminGeld[3] mit exklusiven Konditionen!

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Main-Rhön eG

(1) Die Weltsparwoche 2026 findet zu den regulären Öffnungszeiten unserer Filialen statt. (2) Gewinnen Sie beim Weltsparwochengewinnspiel 2026 einen Gutschein für die Therme Erding im Wert von 400 Euro. Das Gewinnspiel startet am 26.10.2026 und endet am 30.10.2026. (3) TerminGeld für Minder- und Volljährige, gültig 26.10.2026 bis 30.11.2026. Die TerminGeld-Konditionen können Sie ab dem 26.10.2026 auf www.vr-bank-mr.de/weltsparwoche nachlesen. Dort finden Sie auch eine Übersicht der Filialen sowie weitere Informationen zur Weltsparwoche und zum Gewinnspiel.



Kindertag in der Kläranlage in Alsleben

Bauhofmitarbeiter Jonas Valtenmeier erklärte den Kindern alles rund um die Kläranlage und zeigte verschiedene Wasserproben. Danach gab es vom Bürgermeister für alle noch ein Eis.



Einladung zum



**am Freitag,
06.11.2026,
18:30 Uhr
im Sport- und
Schützenheim**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bis 30.10.2026 unter Tel. 09765 / 798240 oder über WhatsApp 0176/346001..

Auf Euer Kommen freut sich der SV Alsleben
Die Vorstandschaft



Viele Wasserlöcher im Gemeindewald

Es sei einen Versuch wert, Wasser im Wald zu halten, sagte Revierförster Florian Höhn bei der Waldbegehung im Gemeindegebiet von Trappstadt und Alsleben. Konkret sprach er die derzeit in den Ratssitzungen oft diskutierten „Grabentaschen“ im Wald an. Sie seien zu tief, Tiere würden dort nicht mehr herauskommen, außerdem seien die ausgehobenen Erdhaufen am Wasserloch nicht gerade schön anzusehen, hieß es da. Bei der Begehung mit dem Trappstädter Gemeinderat konnte der Förster das entkräften. Gleichzeitig zeigte er auf, dass man mit der Waldbewirtschaftung im Trappstädter und Alslebener Gemeindewald auf einem guten Weg ist.

An der Ursulakapelle in Alsleben konnte man den „Stein des Anstoßes“ des derzeitigen Diskussionsstoffes in den Gemeinden sehen. Hier waren solche Wasserlöcher an einem Waldweg. Allerdings zeigte sich dabei auch, dass die Idee des Försters, das Regenwasser in diesen Bereichen bewusst zu binden, zum Erfolg führt. „Dieses Wasser wäre ansonsten in den Gräben abgeflossen und der Wald hätte nichts davon.“ So aber, das zeige bereits das Umfeld, könne das Wasser gezielt von der Natur, den Bäumen und Büschen aufgenommen werden.

Zum Erdaushub sagte Florian Höhn, dass dieser vor allem Kleinlebewesen als Rückzugsort diene und nach und nach im gesamten Umfeld integriert werde. Die Wasserkuhlen seien so angelegt, dass keine Tiere dort zu Schaden kommen. Das demonstrierte dann auch spontan sein Hund „Ivo“.

Stärkung des Wasserkreislaufes

Die bisherigen großen Biotope hätten viel Wasser gespeichert, dies allerdings zentral und nicht dort, wo es notwendig wäre. Mit den kleineren Wasserlöchern im Abstand von etwa 30 Metern habe man flächendeckend das Wasser gebunden. Ein weiterer Vorteil



Im Gemeindewald gab es Informationen von Gemeindeförster Florian Höhn. Hier im Hintergrund der Bereich mit den Hordengattern.

Allianz Fränkischer Grabfeldgau

GRABFELD

Aubstadt - Bad Königshofen i. Gr. - Großbardorf
Großeibstadt – Herbstadt - Höchheim - Saal a. d. S.
Sulzdorf a. d. L. - Sulzfeld - Trappstadt - Wülfershausen

Grabfeld-App – jetzt downloaden

QR-Code scannen und direkt herunterladen.



Wissen was los ist in der Grabfeldallianz mit der „Unser Grabfeld“-App

- Nachrichten aus den Rathäusern, Aktuelles aus dem Vereinsleben, Neuigkeiten von unseren Organisationen
- Veranstaltungskalender mit allen interessanten Events in der Grabfeldallianz
- Nichts Wichtiges mehr verpassen: Für Benachrichtigungen Push up aktivieren!
- Keine Registrierung nötig - gleich lossurfen!

Fragen, Wünsche oder Anmerkungen zur App können über app@allianz-grabfeldgau.de übermittelt werden.



Die „Grabentaschen“ entlang der Wege in den Gemeindewäldern sind zurzeit Diskussionsstoff bei so manchen Ratssitzungen. Informationen dazu gab es beim Waldbegang in Trappstadt von Revierförster Florian Höhn. **Fotos: Hanns Friedrich**

sei die Abkühlung für den Wald bei starker Sonneneinstrahlung. „Wir stärken damit den natürlichen Wasserkreislauf im Wald.“

Weiterhin werden auch Tierarten durch solche Wasserlöcher angezogen und einen neuen Lebensraum finden. So wurden bereits Schwarzstörche gesichtet, aber auch Uhus und Laubfrösche. Das gesamte Projekt aus dem Grabfeld ist bereits in Regierungs- und Ministeriumsbereichen bekannt. Eventuell gibt es künftig auch entsprechende Förderungen und damit wäre es bayernweit ein Pilotprojekt, sagte Florian Höhn den Ratsmitgliedern.

Mit dem Waldbau sei man beispielgebend in Bayern. Vor allem, was die Naturverjüngung betrifft. Dazu dienen die Hordengatter, die dazu dienen, dass das Wild nicht in den Jungbestand kommt oder die Samen frisst. Dank sagte Höhn den Jägern, aber auch den Bauhofmitarbeitern, die mit dazu beitragen, dass alles gestellt werden kann und sich somit auch bewährt.

Gezählt sind die Tage für einige Baumarten. Gerade die Kiefer habe ein Problem durch die sogenannte „Spiegelrinde“ bei starker Sonneneinstrahlung. Bewährt habe sich nach wie vor die Eiche. Die Zukunft sei der Mischwald. Letztlich profitiere auch das Wild davon.

Die Tanne sollte nach Meinung von Florian Höhn mit einem geringen Anteil in den Wäldern bleiben. Sie gehört zu den wenigen heimischen Baumarten, die dem Klimawandel trotzen können. An die 300 Tannen wurden deshalb 2025 im Gemeindewald gepflanzt.

Beim Rundgang ging es unter anderem auch um die Hiebreife der Bäume. Gerade die Eiche brauche 200 bis 300 Jahre, bis sie gefällt werden kann. In der heutigen Zeit müsse man sich jedoch teils von den bisherigen Nutzungsarten lösen. „Wir müssen es schaffen, eines Tages vor einer grünen Wand zu stehen.“ Wichtig seien Mehrschichtigkeit und Nachhaltigkeit. Bürgermeister Michael Custodis sprach von einem interessanten und aufschlussreichen Nachmittag und dankte Förster Florian Höhn für die Ausführungen und seine Arbeit in der kommunalen Waldbewirtschaftung.

Müller systems

PHOTOVOLTAIK
MIT UNS.
AUS BAD KÖNIGSHOFEN

Ihr Tesla-Partner in Ihrer Nähe.

Photovoltaik
Speicher
Wärmepumpen
Smart Home

WIR SIND DER
UNANGEFOCHTENE MAßSTAB
FÜR ENERGIESYSTEME IN DER REGION.

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu

www.mueller-systems.eu

FOLGE UNS:
muellersystems
Müller systems GmbH

1,4 Millionen Euro verschwinden unter der Erde



Besprechung an der Baustelle im Ortskern der Gemeinde Trappstadt mit Bürgermeister Michael Custodis und Martin Kirchner vom gleichnamigen Planungsbüro. Rund 1,4 Millionen Euro werden in den Kanal- und Wasserleitungsbau investiert.

Seit September 2025 werden in der Marktgemeinde Trappstadt der Kanal und gleichzeitig die Wasserleitung erneuert. 1,375 Millionen Euro wurden dafür veranschlagt. Die Gemeinde selbst muss davon 1.078 Millionen aufbringen. Diese sind im Haushalt einkalkuliert. Erwartet werden entsprechende Zuschüsse. Begonnen haben die Sanierungsmaßnahmen in der Torhausstraße und am Kirchweg und sind nun an der Straßenkreuzung Kirchweg zur Torhausstraße angelangt. Bis Ende Oktober sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, sagt Bürgermeister Michael Custodis bei einer Ortsbegehung mit Martin Kirchner vom gleichnamigen Planungsbüro in Oerlenbach, sowie Wasserzweckverband und Bauleuten.

Hintergrund der Maßnahme ist zum einen die dringend notwendige Sanierung der Ortskanäle und der Wasserleitung, vor allem aber auch die Überschwemmungen in den vergangenen Jahren bei Starkregen.

Grund ist dabei unter anderem die viel zu geringen Dimensionierung der Rohrleitungen. Deshalb wird bei den Abwasserrohren der Durchmesser teils um das Doppelte vergrößert. Hinzu kommen an den „Brennpunkten“ neue große Schächte, dort wo das Wasser von mehreren Seiten in den Kanal strömt und bislang zu einen Stau und damit zu Überschwemmungen führte. Dies ist besonders an den steilen Seitenstraßen des Kirchwegs, aber auch in der Torhausstraße nachvollziehbar.



GLASHAUS STADTLAURINGEN
a. Schweinfurter Str. 14, 97488 Stadtlauringen
t. 09724 510
ö. Mo. – Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

ONLINESHOP & MEHR
w. dein-glashaus.de
i. @glashaus_rueckel_bauer
f. facebook.com/RueckelundBauer

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Herbstzeit!

Griechische und deutsche Spezialitäten sowie Pizzen in vielen Variationen!

Gasthaus und Griechisches Restaurant

Grüner Baum

97633 ALSLEBEN ☎ **09765/7980772**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Michos

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr + 16.30 Uhr; bis 21.00 Uhr warme Küche
Montag + Dienstag Ruhetag

Entdeckt wurden bei den Baumaßnahmen auch ein Brücke, die hier vor Jahrzehnten einmal vorhanden war. Stahlträger erinnern noch daran. Die alten, Betonrohre mit einem viel zu kleinem Durchmesser werden durch Kunststoffrohre ersetzt. Erfreulich nennt es Bürgermeister Michael Custodis, dass es für die Anwohner „ertragbare“ Behinderungen durch die Baumaßnahmen gab. Jederzeit hätten sie ihre Grundstücke erreichen können. Derzeit werden in der Torhausstraße die Hausanschlüsse gelegt. Oftmals ist Handarbeit gefragt, wenn die Baggerschaufel nicht mehr einzusetzen war.

Martin Kirchner vom gleichnamigen Planungsbüro spricht von einer äußerst komplexen Baumaßnahme im Bestand, bei der eine Vielzahl an Gegebenheiten berücksichtigt werden müssen. Es gab viele Hindernisse, wie unter anderem die bestehende Bachverrohrung, was aber bereits in der Planung integriert war. Lob gab es für die erfahrene und sehr kooperative Baufirma, sowie Bauleiter Balling Die gesamte Ausbaulänge liegt bei 270 Meter. An Verkehrsflächen sind es etwa 1.500 Quadratmeter. Notwendig wird eine Deckenerneuerung der Staatsstraße aufgrund der Kanalsanierung. Für den Kanalbau wurden Hauptleitungen mit 380 Metern gelegt. Die Rohre haben einen Durchmesser von 300 bis 1000 Millimeter. Zum Thema Mischwasserkanal sagt das Planungsbüro, dass eine Auswechslung der Rohrleitungen zwingend erforderlich war. Besonders die Rohrleitungen im „Kirchweg“ waren um 200 Prozent überlastet.

Klar war, dass bei einem kompletten Neubau der Hauptleitung auch die bauliche Erneuerung der 30 Hausanschlüsse erfolgen musste. Ein weiterer Bereich war die Bachverrohrung. Außerdem wurde im Kanal ein Biberbau entfernt. Bevor derartige Maßnahmen beginnen wurde auch in Trappstadt eine Baugrunduntersuchung vorgenommen. Bei der Kanal- und Wasserleitungssanierung waren neben der Gemeinde der Wasserzweckverband Bad Königshofen Gruppe Nord, die SÜC Energie Coburg für die Stromversorgung, sowie die Deutsche Telekom für den Glasfaseranschluss eingebunden.



Damit das Wasser künftig gut abfließen kann, wurden große Kanalschächte eingebaut.
Fotos: Friedrich

Pflegedienst
am Wallgraben
... in guten Händen

Kellereistraße 1
97631 Bad Königshofen
info@pflegedienst-am-wallgraben.de

Unser Ziel: Ihre Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und zu erhalten!
Unser Grundsatz: Sie so zu pflegen, wie wir selbst gepflegt werden möchten!

Wir bieten unter anderem folgende Leistungen an:

- Grundpflege SGB XI — Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- Behandlungspflege — in Zusammenarbeit mit allen Ärzten
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung, stundenweise Betreuung ...
- Wir informieren Sie über gesetzliche Änderungen, u.a. über das neue Pflegestärkegesetz II 2017, u.v.m.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne und unverbindlich für alle Ihre Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege zur Verfügung.

Rufen Sie uns unverbindlich an: Tel. 0 97 61 / 39 75 65

holz
IN FORM
Individuelle Schreinerarbeiten


Badmöbel aus Kirsche Massivholz

Michael Heusinger
Am Anger 2
97631 Bad Königshofen
Telefon 09761/39056
Telefax 09761/39058

Wir planen,gestalten und fertigen für Sie:
Wohn- und Esszimmer, Kücheneinrichtungen,
Schlafräume, Flur und Badmöbel
Objekteinrichtungen, Treppen
Holz-und Korkböden, Fenster und Türen

Traktor prallt an Baum, Güllefass kippt um:

15.000 Liter Gärreste fließen auf die Straße

Zu einem ungewöhnlichen Unfall kam es am Samstag, 8. August, kurz nach 11 Uhr auf der Umgehungsstraße von Trappstadt. Dort war ein Traktorfahrer mit einem Güllefass in Richtung Ampelkreuzung zu seinem Acker unterwegs.
Aus bislang ungeklärter Ursache kam das Fahrzeug auf gerader Strecke ins Schleudern und geriet auf den rechten Seitenstreifen. Dort prallte der Traktor gegen einen Baum. Das Güllefass schleuderte quer zur Fahrbahn und kippte zur Seite.
In der Folge ergossen sich rund 15.000 Liter Biogas-Gärreste auf die Fahrbahn und flossen in den vorbeiführenden Straßengraben. Die alarmierte Feuerwehr musste mit Besen und Schaufeln die Gülle von der Straße entfernen.
Da nicht bekannt war, wohin die Gülle weiter fließen konnte, wurde eine Mitarbeiterin des Wasserwirtschaftsamts Schweinfurt informiert. Gemeinsam mit den Polizeibeamten und der Feuerwehr stellte man fest, dass die Gülle in einen Schacht floss, von dort aber nicht in die Trappstädter Kläranlage weiterlaufen konnte. Damit war sicher, dass es keine Umweltschäden gibt und auch die Kläranlage nicht betroffen ist.

Auf der Umgehungsstraße von Trappstadt kam es am Samstagmittag zu einem Unfall. Ein Traktorfahrer war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Das Güllefass kippte um, der Inhalt ergoss sich auf die Straße und floss in den angrenzenden Straßengraben. Foto: Hanns Friedrich



www.haustechnik-boemmel.de

HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK
Bömmel GmbH

Beratung, Planung, Montage, Kundendienst
✓ Heizungs- & Lüftungsbau für Wohlfühlwärme
✓ Solar-, Pellet- oder Stückholzkessel für die natürliche Alternative
✓ Sanitärtechnik für Ihr Traumbad oder Wasserhygiene

WALLSTRASSE 23 | 97631 BAD KÖNIGSHOFEN | TEL. (0 97 61) 12 48



2026
WELTSPARTAG
Familien Mitmach Messe

Raiffeisenbank im Grabfeld eG
Kompetent-Zuverlässig-Regional-Persönlich

Mehr Infos unter:

rb-grabfeld.de/junge-kunden

FREITAG, 30.10.2026
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank im Grabfeld eG
Heurichstraße 5 | 98630 Römhild

Spielen, Lernen, Zukunft gestalten!

Mit Sparspaß, Geschenken und toller Verlosung!

1. Mein erstes Geld
2. Sparen macht Zukunft möglich
3. Die Welt des Investierens
4. Kreativwerkstatt
5. Zukunftswerkstatt

Die Sparwoche findet von 26. - 30.10.26 statt.

Während der Öffnungszeiten können volle Spardosen gegen Geschenke in den Filialen getauscht werden. ;-)

Ein Flächenbrand in Alsleben vernichtete neun Bienenkästen mit rund 300.000 Bienen

Ende August wurde die Feuerwehr Alsleben von der Integrierten Leitstelle Schweinfurt zum Brand einer Freifläche nahe der Ursulakapelle bei Alsleben alarmiert. Der Hinweis dazu: Brennende Bienenkästen. Wie sich vor Ort herausstellte, hatten einige dieser nahe einer Hecke stehenden Bienenkästen Feuer gefangen.

„Die Flammen weiteten sich dann auf die umliegende Rasenfläche aus und drohten in den angrenzenden Wald überzuspringen“, sagt Kreisbrandmeister Christoph Wohlfart. Die Alslebener Feuerwehr war mit zwölf Mann vor Ort, außerdem war aus Sicherheitsgründen ein Landwirt mit einem 5000 Liter Wasser fassendem Güllefass an der Brandstelle.

Zum Einsatz sagt der Kreisbrandmeister, dass sich dieser recht schwierig gestaltete. Dies vor allem deshalb, weil die Bienen auf die Löschmannschaften zuflogen und es auch zu einigen Bienenstichen kam. Letztendlich ist es jedoch gelungen, den Brandherd einzudämmen und ein Übergreifen auf den angrenzenden Wald zu verhindern.

Christoph Wohlfahrt erinnert in diesem Zusammenhang an die Außentemperaturen an diesem Tag, als mittags um 13 Uhr bis zu 38 Grad herrschten. Er verweist auf die Schutzkleidung der Feuerwehrleute. Die sei aber sei auch notwendig gewesen, um sich gegen Stiche der Bienen abzusichern: „Das war schon eine Herausforderung für unsere Wehrleute.“

Kreisbrandrat Stefan Schmöger (Bad Neustadt) sagt, dass es wichtig sei, den Wasserstrahl direkt auf die Bienen oder den Bienenschwarm zu richten, „und zwar mit einem Sprühstrahl, der den Tieren Regen vortäuscht.“ Das wiederum führe dazu, dass sich die Bienen „setzen“ und sich beruhigen. Entdeckt worden war der Brand von Spaziergängern, die an der Ursulakapelle unterwegs waren und die Feuerwehr alarmierten. Genau



Rund 300.000 Bienen starben bei dem Brand in Alsleben. **Foto: Hanns Friedrich**

das sei das richtige Vorgehen, heißt es in den Informationen zum Brand eines Bienenhauses. Wichtig sei es in solch einem Fall, Abstand zu halten und keinesfalls zu versuchen, Bienen oder Gerätschaften zu retten: „Bienen reagieren auf Rauch und Hitze extrem nervös und aggressiv.“

„Bei dem Brand in Alsleben sind neun Bienenvölker, das sind an die 300.000 Bienen, verbrannt“, weiß Markus Gütlein. Bei einem Feuer in einem Bienenstock dürfe man auch nicht vergessen, dass dort die leicht brennbare Wachswaben vorhanden sind. Dieses Wachs führe ebenfalls dazu, dass das Feuer Nahrung bekommt.



Bei einem Brand unterhalb der Ursulakapelle bei Alsleben brannten Bienenkästen. Der Feuerwehr Alsleben gelang es, das Feuer rechtzeitig einzudämmen und ein Übergreifen auf den naheliegenden Wald zu verhindern. **Foto: Christoph Wohlfart**

Kirchweih
im Sport- und Schützenheim
Alsleben

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2026

20.00 Uhr **Geselliger Kirchweihabend mit Barbetrieb** **„Eintritt frei“**

mit Federweißer, Flammkuchen und weiteren Spezialitäten!

SONNTAG, 11. OKTOBER 2026

10.00 Uhr Frühschoppen

ab 11.30 Uhr gibt’s die bekannten

Kirchweihspezialitäten

Tischreservierung unter ☎ 09765 334

nachmittags Kaffee und Kuchen, Bratwürste

15.00 Uhr Fußballspiel TSV Trappstadt II / Alsleben / Gabolshausen/ Untereßfeld gegen FC Hendungen II

abends: Kirchweihspezialitäten

MONTAG, 12. OKTOBER 2026

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen, gemütliches Beisammensein

ab 17.30 Uhr Kirchweihspezialitäten und Kirchweihausklang

Herzlich lädt ein
der Sport- und Schützenverein Alsleben



So sehr verlangen wir manchmal,
Engel zu werden,
dass wir vergessen
gute Menschen zu sein.

Franz von Sales

Bunte Blumenteppiche in Pizzaschachteln

Unter dem Motto „Hab Mut, steh auf“ feierte die Pfarrgemeinde am Patrozinium des heiligen Kilian einen festlichen Gottesdienst.
Während die Erwachsenen in der Kirche zusammenkamen, erwartete die Kinder in der Alten Schule ein ganz besonderes Programm. Dort wurde mit Begeisterung gebastelt, gestaltet und ausprobiert. Das Thema des Tages lautete: „Fronleichnam im Pizzakarton“ – eine Idee, die zunächst neugierig machte und dann schnell für große Begeisterung sorgte.
Mit viel Kreativität verwandelten die Mädchen und Jungen einfache Pizzakartons in kleine Blumenteppiche. Aus bunten Blüten, Gräsern und anderen Naturmaterialien entstanden liebevoll gestaltete Kunstwerke, die nicht nur schön anzusehen waren, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelten: Jesus bleibt nicht hinter Kirchenmauern, sondern kommt zu den Menschen mitten in ihren Alltag – dorthin, wo das Leben stattfindet, quasi „frei Haus“ wie eine gute Pizza.



Sichtlich stolz trugen die Kinder ihre fertigen Werke anschließend in die Kirche. Vor dem Altar präsentierten sie der Gemeinde ihre farbenfrohen Pizzakartons, die bewundernde Blicke auf sich zogen und der Feier eine ganz besondere Note verliehen.
So wurde das Motto des Tages auf eindrucksvolle Weise erlebbar: Wer den Mut hat aufzustehen, seinen Glauben zu zeigen und sich einzubringen, bringt Farbe, Freude und neues Leben in die Gemeinschaft.



Mit viel Kreativität verwandelten die Mädchen und Jungen einfache Pizzakartons in bunte Blumenteppiche und brachten damit beim Patrozinium Farbe in die Kirche.

Fotos: Renate Haag

Abschied und Neubeginn im Mini-Team

In einem feierlichen Gottesdienst verabschiedete die Pfarrgemeinde St. Kilian Alsleben vier langjährige Ministranten. Gleichzeitig gab es Grund zur Freude über ein neues Gesicht im Team.

Unter dem liturgischen Gewand tragen die Ministranten in Alsleben traditionell einheitliche, schwarze Schuhe. Doch diesmal wurde diese Regel ganz bewusst gebrochen: Um die Vielfalt und Persönlichkeit der Jugendlichen zu zeigen, brachten sie ihre eigenen, ganz unterschiedlichen Alltagsschuhe mit zum Altar.

Von Absatzschuhen für besondere Anlässe über Turnschuhe, die für den Teamgeist und gemeinsame Ausflüge stehen, bis hin zu Wanderschuhen für den nötigen Halt im Leben und Arbeitsschuhen als Symbol für das ehrenamtliche Engagement – die Jugendlichen machten ihren Dienst so für die Gemeinde greifbar. Selbst schmutzige Schuhe wurden gezeigt, um zu verdeutlichen, dass der Dienst bei langen Prozessionen oder Beerdigungen auch Kraft und Überwindung kostet.

Nach vielen Jahren treuen Dienstes am Altar wurden Frieda Müller, Milena Müller, Sophie Hofmann und Josef Nees mit großem Dank und den besten Segenswünschen für ihre Zukunft verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurden Silke Nees als Ministranten-Beauftragte und Tobias Hofmann, der jahrelang verlässlich als Lektor tätig war.

Der Blick war jedoch nicht nur wehmütig, sondern auch nach vorne gerichtet: Mit Paula Benkert wurde eine neue Ministrantin offiziell in der Gemeinschaft willkommen geheißen. Vorgestellt wurden zudem Theresa Mauer als neue Oberministrantin und Sabine Mauer als neue Ministranten-Beauftragte.

Die Ansprache griff das Gleichnis vom Weizen und dem Unkraut auf, um zu zeigen: Weder im Alltag noch in der Kirche muss immer alles perfekt sein. Gott nimmt jeden Menschen genau so an, wie er ist – bunt, einzigartig und mit allen Ecken und Kanten.





Generationswechsel im Mini-Team St. Kilian Alsleben (v. l.): Paula Benkert, Sabine Mauer, Sophie Hofmann, Theresa Mauer, GDB Renate Haag, Silke Nees, Josef Nees, Milena Müller und Frieda Müller. **Foto: Julia Wohlfart**

Allianz Fränkischer Grabfeldgau

GRABFELD grenzenlos mittendrin

Aubstadt - Bad Königshofen i. Grabfeld - Großbardorf
Großeibstadt - Herbstadt - Höchheim - Saal a. d. S.
Sulzdorf a.d.L. - Sulzfeld - Trappstadt - Wülfershausen a. d. S.

Regionalbudget 2027

Unter dem Vorbehalt der Bewilligung können im Jahr 2027 erneut Kleinprojekte in den Mitgliedsgemeinden mittels des Regionalbudgets gefördert werden.

Wichtig: Projekte, die u. a. dem (baulichen) Unterhalt (z.B. Austausch Fenster) und dem laufenden Betrieb (z.B. Rasenmähroboter) dienen, sind nicht förderfähig.



Projektbeispiel von 2025:
Naturlehrpfad am Krautgraben in Aubstadt
Foto: Hanns Friedrich

Details

- Bewerben können sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Ehrenamtsgruppen, Unternehmen oder Kommunen
- Das Kleinprojekt darf insgesamt **maximal 20.000 € (brutto)** kosten
- Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert
- Fördersatz pro Projekt zwischen 40 % bis 80 % bzw. 10.000 €
- **Angabe der Steuernummer ist verpflichtend**
- Das Projekt muss **bis 20.09.2027** umgesetzt und bezahlt sein

Antragsunterlagen und weitere Informationen unter
http://www.allianz-grabfeldgau.de/Aktuelles

Anträge können vom 01.10. bis 30.11.2026 eingereicht werden:
ILE Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V.
Hindenburgstraße 32 in 97631 Bad Königshofen i. Grabfeld
info@allianz-grabfeldgau.de ☎ 09761/39 72 771

Duftende Tradition für den guten Zweck: 15.08.2026

Kräuterbüschel zu Mariä Himmelfahrt

Wenn am 15. August der intensive Duft von Schafgarbe, Johanniskraut und Kamille die St.-Ursula-Kapelle erfüllt, feiert die Pfarrgemeinde Alsleben das Hochfest Mariä Himmelfahrt. Die traditionelle Kräuterweihe steht im Mittelpunkt dieses Festtages, der Glauben, Naturverbundenheit und Brauchtum auf besondere Weise miteinander verbindet.
Bereits in den Tagen vor dem Fest herrschte reges Treiben: Auf den umliegenden Wiesen und Feldern wurden heimische Heilkräuter, Getreideähren und farbenfrohe Sommerblumen gesammelt. Mit viel Liebe zum Detail banden fleißige Hände daraus prachtvolle Kräuterbüschel.
Dieser Brauch reicht tief bis ins Mittelalter zurück. Der Überlieferung nach fanden die Apostel im Grab Mariens nach ihrer Aufnahme in den Himmel keinen Leichnam, sondern einen wunderbaren Duft von Blüten und frischen Kräutern. Bis heute gelten die Kräuterbüschel daher als Sinnbild für die Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung und für die heilende Kraft, die in der Natur steckt.
Die Zusammensetzung folgt dabei alten Regeln: Traditionell besteht ein Büschel aus einer symbolischen Anzahl von Pflanzen – meist sieben, neun oder zwölf. Im Zentrum thront stolz die Königskerze. Sie wird eingerahmt von bewährten Heilkräutern wie Wermut, Salbei und Pfefferminze, während goldene Getreideähren stellvertretend für das tägliche Brot und eine gesegnete Ernte stehen.
Nach der feierlichen Segnung der Kräuter durch Pfarrer Jürgen Schwarz wurden die gebundenen Büschel gegen eine freiwillige Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Die Aktion dient zugleich einem guten Zweck vor Ort: Der Erlös kommt der Pflege und dem Erhalt der historischen St.-Ursula-Kapelle zugute.





Die Alsleben Alslebener Frauen gaben sich wieder sehr viel Mühe beim Zusammenstellen und Binden der Kräuterbüschel.

Im Kindergarten ist immer was los...



Waldtag

Anfang Juli waren wir mit Förster Florian Höhn und Förster Michael Merkl im Wald verabredet. Zu Beginn wurden Schätze gesammelt, hierzu zählten Zapfen, Moos, Rinde und vieles mehr. Aus gesammelten Stöcken wurde ein großes Nest gebaut, in dem wir uns dann mit der mitgebrachten Brotzeit stärkten. Auch das Spiel „Baumfreund" machte den Kindern großen Spaß, hier wurde ein Gefühl für die Natur vermittelt. Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Waldtag.





Spielplatz

In den Sommermonaten gehen wir immer wieder auf den Spielplatz in Trappstadt. Die Kinder genießen es dort zu buddeln, schaukeln.... Und zu toben.



Besuch vom Zahnarzt

Der Zahnarzt Dr. Jeger besuchte uns im Kindergarten. Wir konnten noch einmal sehen, wie man richtig Zähne putzt uns haben es auch mit einer großen Zahnbürste selbst am mitgebrachten Gebiss ausprobiert. Danach überlegten wir noch gemeinsam was gut für unsere Zähne ist.



Vorschulkinder

Nun hieß es Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern. So gab es eine kleine Abschiedsfeier nur für unsere Vorschulkinder am Nachmittag. Wir machten uns auf Schatzsuche und mussten verschiedene Aufgaben erfüllen. Natürlich wurde der Schatz dann auch gefunden, jedes Kind bekam einen schönen bunten Ball. Am Spätnachmittag kamen die Eltern und Geschwister dazu und wir feierten mit Gemeindereferent Michael Kuhn eine kleine Andacht, in der jedes Kind gesegnet wurde. Danach gab es noch Zeit sich über die Kindergartenzeit auszutauschen.











Sommerfest

Bereits Wochen zuvor beschäftigten wir uns mit dem Thema „Unser Dorf". „Was gibt es zu sehen? Worauf sind wir stolz? Was haben wir im Dorf alles erlebt?". Die Fragen wurden beantwortet und in unserer kleinen Aufführung auch einige Antworten gezeigt. Natürlich durfte der Fasching in Trappstadt nicht fehlen. In lustigen Kostümen tanzten die Kinder zum „Gute Laune Song". Der Song „Rock me" brachte den ganzen Saal in Schwung, als die Kinder einen echten Maibaum aufstellten und mit Dirndl und Lederhosen umtanzten. Natürlich durften die Tiere im Dorf auch nicht fehlen, unsere kleinsten zeigten sich als Marienkäfer und ein Schmunzeln brachte der Aplakatanz in die Gesichter der Zuschauer, welche die Trappstädter Alpaka widerspiegelte. Nach der Aufführung konnten sich die Kinder in der Spielstraße mit verschiedenen Wasserspielen etwas abkühlen. Alle waren sich einig, es war ein gelungenes Fest.



...und in der Kinderkrippe macht es allen riesen Spaß!

Spielplatz & Picknick

Im Sommer war in der Krippe auch viel los. Bei schönem Wetter machten wir einen Ausflug zum Trappstädter Spielplatz. Zuvor wurden in der Krippe Waffeln gebacken, die dann für ein Picknick auf dem Spielplatz dienten. An der frischen Luft schmeckte es besonders lecker.









Sommerfest

Beim Sommerfest verkleideten sich die Krippenkinder als Marienkäfer und tanzten auf der Bühne den „Mamama Marienkäfertanz." Dabei haben unsere ganz Kleinen prima mitgemacht.

Malen mit Wasserfarben

Wir beschäftigten uns mit dem Thema Wasser, in der Krippe gab es viele Möglichkeiten zum plantschten, matschen und abkühlen. Weiterhin malten wir das große Meer und druckten mit unsren Händen Meerestiere hinein, die wir zuvor im Buch entdeckt haben.



Bananenmilch

Bei den heißen Temperaturen bereiteten wir uns eine Bananenmilch zu, die uns lecker schmeckte. Dabei halfen alle kleinen Hände tüchtig mit. Das war eine herrliche Erfrischung.

(Alle Fotos Kindergarten)



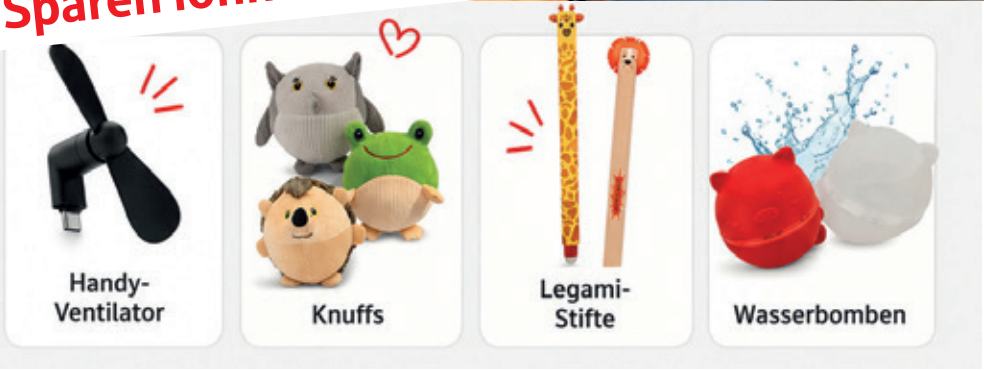
Unterwegs in der Natur, am Feld

In der Natur waren die Krippenkinder auch gern unterwegs. Dabei gab es immer viel zu entdecken. Wir schauten auf dem Feld, was der Mähdrescher schon alles abgeerntet hat. Mit dem Stroh, das er übriggelassen hat, konnten wir ganz großartig spielen (siehe auch Titelfoto).





Sparen lohnt sich - hol dir dein Geschenk!



Am WeltSPASStag erwarten dich zusätzlich tolle Events.

Informiere dich hier und sichere dir schnell deinen Teilnahmeplatz!

Sparbuch mitbringen

Geschenk abholen

Überraschung erleben

Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Unser Vereinsleben ...



Schutzhelme für unsere Jugendfeuerwehr

Im August fand die offizielle Übergabe von 12 neuen Schutzhelmen an die Jugendfeuerwehr Trappstadt statt. Zweiter Vorstand und stellvertretender Kommandant Philipp Bauer überreichte die neue Schutzausrüstung, die vollständig durch den Feuerwehrverein finanziert wurde.

Die neuen Helme kommen genau zur richtigen Zeit: In den vergangenen Wochen konnten wir neun neue Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr begrüßen. Eine Entwicklung, über die wir uns besonders freuen und die zeigt, dass das Interesse am Ehrenamt und an der Feuerwehr auch bei unserem Nachwuchs groß ist.

Eine gute und vollständige Schutzausrüstung ist die Grundlage dafür, dass unsere Jugendlichen sicher an Übungen und Ausbildungen teilnehmen können.

Ein herzliches Dankeschön an den Feuerwehrverein für die großzügige Unterstützung und die Investition in den Nachwuchs!

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Übungen und eine starke Zukunft mit der wachsenden Jugendfeuerwehr Trappstadt!



Tag der offenen Tür

Am 3. Oktober 2026 im Schützenheim Alsleben

ab 13:30 Uhr: Schießen für Kinder

Du kannst schießen mit dem: **Luftgewehr**
Luftpistole
Lichtpistole
Lichtgewehr

Voraussetzung bei Luftdruckwaffen:
– du bist mind. 12 Jahre alt.
– deine Eltern sind dabei oder schicken dir ihre schriftliche Einwilligung mit.

Voraussetzung bei den Licht-Waffen
– du solltest 7 Jahre alt sein.

Die Siegerehrung findet um 17:00 Uhr statt!

Die 3 besten Kinder erhalten einen Pokal

Du hast am 3.10. keine Zeit und Du interessierst dich trotzdem für's Schießen? Dann komm einfach mal an einem Montag um 18:30 Uhr oder Freitag um 17:30 Uhr vorbei. Unser Nachwuchsteam besteht momentan aus 15 Nachwuchsschützen und 3 Trainern.

17:30 Uhr Gänsberg-Open

Voraussetzungen:
– Er/Sie ist wohnhaft in Alsleben/Trappstadt.
– oder Er/Sie ist ein Elternteil von einem Nachwuchsschützen/in.
– und Er/Sie hat in den letzten 5 Jahren an keiner Meisterschaft oder einem Rundenwettkampf teilgenommen.

Geschossen wird:
– Als Vorkampf wird eine 10er Serie geschossen. Gewertet werden ganze Ringe
– Die besten 8 vom Vorkampf schießen dann ein Finale nach der neuen Sportordnung.

Die Sieger erhalten Sachpreise.

Es lädt ein die **Schützenjugend Alsleben**

Jahresausflug der Jugendfeuerwehr 2026



Unsere Jugendfeuerwehr machte sich auf den Weg zum diesjährigen Jahresausflug nach Fulda. Nach einem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück ging es zunächst in die Jumpfabrik. Beim Trampolinspringen und Lasertag standen Spaß, Action und Teamgeist im Mittelpunkt – ein echtes Highlight für alle Beteiligten.



Auf der Rückfahrt nach Trappstadt legten wir noch einen Stopp am Fuldaer Haus in der Rhön ein. Bei herrlicher Aussicht ließen wir den Tag bei einem leckeren Schnitzel mit Pommes gemütlich ausklingen, bevor es wieder nach Hause ging.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Jugendwarten, die diesen Ausflug mit viel Engagement, Zeit und Herzblut organisiert haben. Es war ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!





dtamediadesign

Ihr Spezialist für Druck und Werbung

- Wir sind eine spezialisierte Print-Agentur.
- Ob Flyer, Visitenkarten, Plakate, Banner, Werbetafeln Broschüren oder Bücher: Wir erschaffen Printprodukte, die Ihren Wünschen gerecht werden.
- Ob Klassisch oder extravagant, glänzend oder matt.
- Mit uns haben Sie den richtigen Partner für Ihr Druckprojekt.

dtamediadesign
Michaela Albert
HAUPTSTRASSE 21A
97633 ALSLEBEN
TELEFON.: 09765/790080
E-MAIL: dta-mediadesign@t-online.de

Wagner
Andreas

- Elektroanlagen aller Art
- Elektrogeräte
- Reparaturen
- Fotovoltaik

97633 Trappstadt • Am Erlenbach 1
Tel. 09765/1220 • Mobil 0171/1279585

Das Dartsspiel verbindet



Gemeinsam am Dartboard. **Foto: Wolfgang Elbert**

Wie bereits in den vergangenen Jahren kam auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsamer Darts-Nachmittag zwischen dem DC Hau Wech und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohnheims Trappstadt zustande. Dabei stand nicht der sportliche Erfolg, sondern vor allem das Miteinander und der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt.
Ob jung oder alt, mit oder ohne Beeinträchtigung – jeder war herzlich eingeladen, sich am Dartboard auszuprobieren. Mit viel Freude, Ehrgeiz und Begeisterung wurden die Pfeile geworfen, Treffer bejubelt und natürlich auch gemeinsam gelacht. Für den DC Hau Wech ist der Nachmittag inzwischen zu einer schönen Tradition geworden. Darts bietet dabei eine tolle Möglichkeit, Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Voraussetzungen zusammenzubringen. Jeder kann mitmachen und dabei seine ganz persönlichen Erfolgserlebnisse sammeln. Auch in diesem Jahr verbrachten alle Beteiligten einen geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag.



Heizung Solar Sanitär
HOMER
Ihr Haustechnikpartner für:
Heizungsanlagen
- Öl, Gas, Holz, Pellets und Hackschnitzel
- Wärmepumpen
- Kundendienst
Solaranlagen
- für Brauchwasser u. Heizungsunterstützung
- PV - Anlagen
Sanitäranlagen
Kernbohrungen
Schmiedsgasse 1
97631 Bad Königshofen OT Eyershausen
Tel.: 09765 10 99
Fax: 09765 78 80 05 1
Mobil: 0171 42 71 517
e-mail: martin.homer@t-online.de

VOGT
STEINMETZBETRIEB
GRABMALE
STEINMETZ-UND
BILDHAUERARBEITEN
ERMERSHAUSEN, TEL. 09532 / 8037 FAX 921108

Seniorenkreis Alsleben aktiv

Gemeinsam ist es doch am Schönsten …

Auch in diesem Jahr konnten die Seniorinnen und Senioren aus Alsleben wieder interessante und kurzweilige Treffen in schöner Gemeinschaft verbringen.
Zu Beginn des Jahres gestaltete Heribert Kneuer einen wunderschönen Nachmittag mit vielen alten Foto- und Filmaufnahmen, die alle Anwesenden in Erinnerungen schweifen ließen.
Der Fasching wurde mit viel Helau und Tra-ra gefeiert, lustige Sketche wurden aufgeführt und passende Lieder dazu gesungen. Ein besonderes Highlight waren der Auftritt der Garde und der „Sahnetörtchen“, die uns ein ganz tolles Programm boten.







TB HOLZ
SCHREINEREI | THORSTEN BADER

Kirchweg 17 | 97633 Trappstadt
09765 / 798177
schreinerei@tb-holz.com

- Individuelle Möbelplanung und -fertigung
- Innenausbau
- Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen
- Glaselemente



LEICHT
Land- & Gartentechnik
GmbH & Co. KG

MOTORGERÄTE FACHBETRIEB
Landmaschinen Fachbetrieb

Verkauf • Reparatur • Ersatzteile

Ihr zuverlässiger Partner rund um:

- Gartengeräte & Rasenmäher
- Forst- & Motorgeräte
- Landtechnik
- Kommunaltechnik

Fachgerechter Service
Kompetent • Schnell • Zuverlässig

Am Bahndamm 2a
97631 Bad Königshofen
09761 / 39798-0

Thomas-Müntzer-Str. 4
98646 Hildburghausen
03685 / 6797400



Die Kindergarde sorgte für viele Spass und Unterhaltung beim Seniorenfasching.

Im Frühjahr hatten wir den ehemaligen Lehrer Helmut Funk eingeladen, der uns sehr viele Dias über Wildpflanzen aus der heimischen Umgebung näher brachte. Dieser Vortrag hat uns vor Augen geführt, wie vielfältig die heimische Flora und Fauna bei uns ist und was man alles bei einem Spaziergang durch Alslebens Flur entdecken kann.

Auch unser Bürgermeister Michael Custodis hat an einem weiteren Nachmittag die Seniorinnen und Senioren über die aktuelle Situation der Marktgemeinde informiert: er stellte den neuen Gemeinderat vor, informierte über die derzeitige Einwohnerzahl, Geburten und Verstorbene, über die finanzielle Lage, die gemeindlichen Vorhaben und aktuellen Projekte, über die Wassersituation und vieles weitere mehr. Es ist immer sehr schön, wenn sich unser Bürgermeister dafür alljährlich Zeit nimmt und auch Bürger der Gemeinde informiert, die vielleicht nicht in der Lage sind, die Bürgerversammlungen besuchen zu können.

Im Juni nahmen einige Seniorinnen und Senioren auf Einladung des Dekanats am Deka-



Die „Damenabteilung“ der Alslebener Senioren.

Holzpellets
Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz
infire
EN plus A1
wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.
97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761/911015 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Ihr zuverlässiger Partner für
Heizöl und Diesel
Kostenlos anrufen:
08000-911015
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.
Bahnhofstraße 14
Bad Königshofen
info@zehner-energie.de
www.zehner-energie.de



Helmut Funk hielt einen Vortrag über Wildpflanzen.



Viel Gaudi mit Wolfgang Berwind.

nats-Seniorentag in Haselbach in der Rhön teil. Obwohl es der Wettergott an diesem Montag besonders gut mit uns meinte und es ziemlich warm war, wurden alle Teilnehmer/innen mit einem traumhaft schönen Blick aus dem offenen Zelt auf die herrlichen Rhöner Berge belohnt. Es war ein sehr schöner Nachmittag in die ganz andere Ecke unseres Dekanats.

Unser Grillnachmittag fand im Juli im Sportheim statt. Unter dem Motto „alte Schlager – alte Witze“ hatten wir mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Berwind einen sehr lustigen, kurzweiligen Nachmittag – nicht nur mit gutem Grillgut, leckeren Salaten und selbstgebackenen Kuchen – sondern auch mit vielen Witzen, lustigen Anekdoten und Liedern, die zum mitsingen animierten.

Für den Seniorenkreis Alsleben
Annemarie Endres

Unsere nächsten Treffen sind:
15.10.26 / 19.11.26 / 10.12.2026

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre.



Der Dekanats-Seniorentag in Haselbach wurde vom Seniorenkreis besucht



Aktuelles vom Obst- und Gartenbauverein Trappstadt







Am 18.07.2027 fand der Sommerschnittkurs mit Tristan und Benny an der Streuobstwiese statt. Wir haben wieder einiges gelernt und hatten einen schönen, geselligen Nachmittag.





Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination

Pflegeberatung unterwegs in
Bad Königshofen
Jeden 4. Mittwoch im Monat im MVZ am:
28.10.26 25.11.26
16.12.26
Jeweils von 8.30 -12 Uhr

Wir sind für Sie da
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129
pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de
www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo, Mi + Fr 8.30-12.30 Uhr,
Di + Do 12.30-16.30 Uhr

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege –
individuell, umfassend, kostenfrei!











Auch in diesem Jahr fand unser Sommerfest wieder am 14.08. am Tag vor Maria Himmelfahrt statt. Dieses Jahr waren wir zum ersten Mal am Storchenbrünnle. Da es, wie auch schon in den letzten Jahren wieder sehr heiß war, lies es sich in der freien Natur sehr gut aushalten. Wir finden es war ein gelungener Abend mit einer tollen Kulisse. Schön, dass ihr da wart.











Der OGV war unterwegs …







Es gab neue Bänke in der Trappschter Flur, unser Weinstand am Dorffest und der Besuch des Zeiler Weinfestes.







Wir gratulieren

zum Geburtstag

Hein, Elisabeth	Alsleben, Hauptstraße 15	86	01.10.1940
Schneidawind, Maria	Alsleben, Hauptstraße24	71	05.10.1955
Bader, Paula	Alsleben, Königshöfer Straße 31	86	17.10.1940
Bötsch, Erika	Trappstadt, Kirchweg 2	85	20.10.1941
Schellenberger, Egon	Trappstadt, Sonnenhöhe 8	78	21.10.1048
Mauer, Karl	Alsleben, Hauptstraße 12	76	01.11.1950
Lindemann, Berthold	Alsleben, Wüstgasse 20	73	02.11.1953
Klopf, Georg	Trappstadt, Stubengasse 8	87	07.11.1939
Breslow, Siegfried	Alsleben, Brunnenstraße 6	73	15.11.1953
Russwurm, Irmhild	Trappstadt, Dorfstraße 26	76	24.11.1950
Bauer, Berthild	Trappstadt, Am Weikers 2	71	27.11.1955
Rußwurm, Arnold	Trappstadt, Stubengasse 10	82	05.12.1944
Gerstner, Marion	Trappstadt, Torhausstraße 21	68	05.12.1958
Grommes, Walter	Trappstadt, Am Mühlbach 4	76	08.12.1950
Mößlang, Michael	Alsleben, Am Kirchplatz 9	65	09.12.1961
Werner, Marlene	Trappstadt, Torhausstraße 34	78	11.12.1948
Benkhardt, Udo	Trappstadt, Kirchweg 11	68	12.12.1958
Hofmann, Irmgard	Alsleben, Am oberen Tor 8	76	15.12.1950
Knöchel, Ullrich	Trappstadt, Sonnenhöhe 9	70	15.12.1956
Agemar, Ralph-Anselm	Trappstadt, Stubengasse 9	69	15.12.1957
Kast, Robert	Alsleben, Vorstadt 7	90	23.12.1936
Englert-Lang, Martina	Trappstadt, Stubengasse 12	68	23.12.1958
Schoppel, Johanna	Alsleben, Am oberen Tor 4	84	24.12.1942
Bader, Christine	Trappstadt, Grüner Hain 12	71	24.12.1055
Reder, Mathias	Trappstadt, am Mühlbach 29	71	31.12.1955

Bitte beachten: Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die eine Übermittlungssperre in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen eingestellt haben, können auch bei runden Geburtstagen leider KEINE BERÜCKSICHTIGUNG finden, da der Bürgermeister KEINERLEI INFORMATIONEN über diese Personen erhält.

EINWILLIGUNG
zur Veröffentlichung persönlicher Daten im „Gemeindeblatt Markt Trappstadt-Alsleben“

Hiermit bitte ich die Verantwortlichen der Gemeinde Markt Trappstadt nachfolgende persönliche Daten im Informationsblatt der Gemeinde bzw. auf unserer Internetseite www.trappstadt.rhoen-saale.net zu veröffentlichen:

☐ **Geburtstag ab dem 65. Lebensjahr jährlich** ☐ **meine Ehejubiläen**

Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Straße	Hausnummer
Datum	Unterschrift	

Bitte beim Bürgermeister abgeben. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Gemeinde schriftlich in Papierform oder per E-Mail zu übermitteln.



HIER SIND SIE RICHTIG!

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
Reifen Zehner GmbH

97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Schweinfurter Straße 9
Telefon 09761/397066
www.reifen-zehner.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Reifen, Räder & Autoservice!

- Batterieservice
- Stoßdämpferservice
- Fahrwerksteile wie Radlager, Federn usw.
- Achsvermessung
- Ölwechsel
- Bremsenservice
- Autoglas
- Reifenwechsel
- Rädereinlagerung
- Reifenreparatur incl. Vulkanisation, u.s.w.

TÜV fällig?
Wir erledigen das für Sie!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

Sterbefälle



Elisabeth Bötsch
geboren: 06.07.1965
verstorben: 26.06.2026
97633 Trappstadt



Maria Gerstner
geboren: 18.07.1949
verstorben: 25.07.2026
97633 Trappstadt



Naturfriedhof St. Ursula
Markt Trappstadt · Alsleben

Der Naturfriedhof St. Ursula steht allen Menschen zur Verfügung, die eine Beisetzung in der friedlichen und ruhigen Atmosphäre eines Waldes für sich oder ihre Angehörigen wünschen.

Weitere Informationen und interessante Einzelheiten finden Sie im Internet unter:
www.naturfriedhof-sankt-ursula.de



Naturfriedhof St. Ursula · Tel. 09765 79 85 84 · info@naturfriedhof-sankt-ursula.de

Brennerei Zeis



Königshöfer Straße 12
97633 Alsleben
Telefon: 09765/270
Handy: 0172-3626371

Verkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung!

„Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen“

Bestattungen
A. & T. Schlembach
Rhönstraße 31a
97702 Großwenkheim

Tel.: 09766 / 94 13 16
Handy: 0151 / 27 17 67 37

Interessantes aus einem 1878-1957 geführten Alslebener Pfarrbuch

(Teil 2)

„Die Pfarrkirche St. Kilian steht auf einer mäßigen überaus freundlichen Anhöhe, mitten im Dorfe“



Um 1900 entstand diese Aufnahme des Pfarrkirche St. Kilian in Alsleben.

„Die Pfarrkirche St. Kilian steht auf einer mäßigen überaus freundlichen Anhöhe, mitten im Dorfe“, heißt es in der Beschreibung von 1878. Der Kirchturm, ein sogenannter Juliusturm, sei in der Umgegend der höchste auf dem Land. Die Sakristei befinde sich im Chor der ehemaligen gotischen Kirche. Wann dieses ursprünglich erste Gotteshaus erbaut wurde, sei unbekannt, da die betreffenden Urkunden fehlten. Diese alte Kirche stand in der Richtung von *Abend gegen Morgen*, also von Westen gegen Osten.

Der Eingang des Chors, in dem damals noch sechs kleinere Kirchenbänke für die Schuljugend standen, war durch die Kommunionbank vom Kirchenschiff abgeschlossen. An dieser stand rechts in einem Glasbehälter die bekleidete Statue des Jesuskindleins und links hing ein älteres Ölgemälde, die Mutter vom Guten Rate darstellend.

Im Langhaus rechts erhob sich, wie heute noch der Sankt Ursulaaltar, worauf die Symbole dieser hl. Jungfrau und Märtyrerin, Pfeil und Schwert, am Antependium vorne hindeuteten. Damals stand in der Altarnische die Statue des Kirchenpatrons Kilian. Eine Ursulastatue wurde 1888 für 130 Mark von dem Bad Kissinger Bildhauer Valentin Weidner (1848-1919) erworben, die später wieder ersetzt wurde.

An der rechten Kirchenwand fanden sich 1878 drei große Ölgemälde der Heiligen Aloysius, Kilian und Wendelin, auf der linken Seite fiel ein Gemälde der hl. Mutter Anna

VORTRAGSREIHE PFLEGE 2026

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung und -koordination

PFLEGEBEDÜRFTIG – WAS NUN?

Wichtige Hinweise zu den ersten Schritten:

Vom Erstantrag bei der Pflegekasse über die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst Bayern bis hin zur Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung und darüber hinaus. Des Weiteren werden regionale und überregionale Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige aufgezeigt.

WANN Dienstag, 13.10.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
WER Kirstin Mühlfeld, Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld
in Zusammenarbeit mit vhs Rhön-Grabfeld und Münnerstadt
WO vhs im Alten Kindergarten, Martin-Reinhard-Straße 37,
Bad Königshofen i.Grabfeld
ANMELDUNG 09776.7090980 oder kundenservice@die-vhs.de

ELEKTRO kess

Klassische oder moderne...

Elektroinstallation?

Wir beraten Sie bei Ihrem Neubau/Umbau.

Rufen Sie uns an!



Elektro Kess GmbH & Co. KG, Obere Hauptstraße 14, 97633 Kleinbardorf, Tel. 09761/1751

ins Auge. Diese vier neueren gut erhaltenen Bilder wurden unter Pfarrer Josef Huller (in Alsleben von 1856-1865) vom Maler Peter Geist (1816-1867) aus Würzburg gefertigt. Ferner ziert die Wand links ein älteres Bild des hl. Sebastian und unter dem Eingang zwei kleinere „unansehnliche Bilder“ vom hl. Joseph und dem Leben Jesu.

1878 wurde in einem Schrank auf der Empore ein Heiliges Grab aufbewahrt. Nachdem dieser 1897 zur Aufbewahrung von Paramenten umgestaltet worden war, wurde das Kunstwerk vorübergehend in der Sakristei der Ursulakapelle untergebracht.

In der Sakristei der Pfarrkirche befanden sich ein „herrliches Kreuz“, ein altes Ölgemälde der hl. Familie, ein weiteres Kruzifix mit Johannes und Maria sowie ein gewellter Fenstervorhang mit dem Bild des hl. Kilian.

In der Pfarr-Repositur (d.i. geordneter Ort zur Aufbewahrung von Dokumenten, Akten) im Pfarrhaus wurden u. a. verwahrt:

- Akten über Zehntabgabe im Distrikt Urselhorn[1].
- Akten über die Ablösung des der Pfarrei Alsleben auf *Gumpertshäuser Markung* zustehenden Zehnts und der dortigen Erbzinsen.
- Akten über den Bau und die Restauration der Ursulakapelle nach dem Brandunglück von 1875.
- Berichte über die Wallfahrtskirche und wunderbare Heilungen etc.
- Verzeichnis der Mitglieder der St.-Ursula-Bruderschaft.
- Akten und Korrespondenzen über die ehemalige durch Pfarrer Georg Josef Wolf (in Alsleben von 1868-1877) gegründete St.-Michael-Bruderschaft.
- Ein Fundationsbuch (Zinsbuch der Pfarrkirche) von 1619.
- Das Hauptbuch der Pfarrei von 1713.
- Ein Lehenbuch der Pfarrei Alsleben von 1838, worin die von der geistlichen Herrschaft ausgegebenen Lehen verzeichnet sind.

Das Stankt-Ursulafest 1879

Der Geistliche Altheimer überlieferte, dass 1879 das Hauptfest der St. Ursulakapelle wegen der höchst ungünstigen Witterung und der bodenlos schlechten Wege äußerst schwach frequentiert war, so dass die vier anwesenden Beichtbrüder wenig Beichte hören mussten. Kaum 300 Andächtige wohnten dem Hauptgottesdienst bei. Während sonst unter günstigen Verhältnissen 100 Mark und mehr als Opfer anfielen, ergaben die Klingelbeutelerträgnisse trotz dreimaliger Sammlung nur ca. 15 Mark.

Der neue Pfarrer von Sternberg, Johann Baptist Holzemer (er war dort lediglich von 1879-1881) hielt um ½ 8 Uhr das erste gestiftete Frühamt und der Breitenseer Pfarrer Nicolaus Dietz (1863–1893) um ½ 9 Uhr das zweite. Die Festpredigt beim Hauptgottesdienst, der von Pfarrer und Definitor Johann Adam Dietzel von Herbstadt (1874-1881) zelebriert wurde, hielt Ortspfarrer Aquilin Altheimer. Pfarrer Josef Dietz aus Trappstadt und Diakon Wilhelm Marschall aus Breitensee levitierten. Als Beichtvater fungierte schließlich noch Pater Eucharius vom Kapuzinerkloster Königshofen. Die Feier in der Ursulakapelle endete um ½ 12 Uhr.

[1] Ursel- oder Eschelhorn lag in der Nähe des Saalbrunnens, wurde 1182 erstmals urkundlich erwähnt und im 16. Jahrhundert aufgegeben.



Bulheller
BESTATTUNGEN

Einfühlsam begleiten.
Verlässlich an Ihrer Seite.

Seit drei Generationen für Sie da:
97616 Bad Neustadt | Rederstr. 10 (Hauptsitz, Ausstellung)
97645 Ostheim | Hohe Str. 12 (Filiale)

Rund um die Uhr erreichbar:
09771 617761 **bestattungen-bulheller.de**



1879 wurde in der St. Ursulakapelle ein großes Marienfest gefeiert. Das Foto entstand 2024 bei einer Messe mit Domkapitular Karl Hillenbrand (1950-2014).

Das 25jährige Jubiläum der Dogmatisierung der Unbefleckten Empfängnis Mariens 1879 wurde am Vorabend des Festes mit allen Glocken eine Viertelstunde eingeläutet. Am Abend des Festes war um 5 Uhr bei „brillanter Beleuchtung“ des Muttergottesaltars mit 70 Lämpchen feierliche Betstunde. Die Weihnachtsmette 1879 musste wegen der großen Kälte von über 20 Grad minus unterbleiben.

Bereits am 21. Mai 1880, fast genau zwei Jahre nach seiner Berufung als Pfarrer von Alsleben, wurde Aquilin Altheimer schon wieder versetzt. Er hatte in Oberschwarzach bei Gerolzhofen eine neue Pfarrstelle anzutreten. Zuvor notierte er noch eifrig viele interessante Information über die Pfarrei Alsleben.

Neuanschaffungen für die Pfarrkirche, St. Ursula- und Kreuzkapelle

Was den Fortschritt in der Vervollständigung der inneren Einrichtung der 1875 durch ein Brandunglück[2] beschädigten St. Ursulakapelle betraf, so wurden 1879

a) eine Anzahl großer Kirchenstühle gründlich repariert und aufgestellt,
b) eine neue Stiege aus Eichenholz nebst Brüstung auf die Empore gebaut,
c) die vom Brandunglück 1875 geretteten Teile der Seitenaltäre soweit als möglich wieder aufgestellt, die Antependien (Behänge etc.) neu gefertigt,
d) die Statuen der Muttergottes und der hl. Ursula neu vergoldet und auf eigenen Stelen, deren Vorderteile Inschriften tragen, im Kirchenschiff günstig und effektvoll postiert und mit eisernen Kreuzhaltern zum Lichteraufstecken umgeben. Ebenso erfreuten sich

[2] Am 5.6.1875 wurde die Ursulakapelle durch einen Blitzschlag in Brand gesetzt, wobei u. a. der Hochaltar ein Raub der Flammen wurde.



auch die Statuen der Heiligen Michael und Wendelin einer durchgreifenden Renovierung,

e) die vier Reliquienbehälter, die zum Schmücken des Hochaltars am Festtag der hl. Ursula dienten, von den Ursulinnen in Würzburg neu gefasst und

f) schließlich wurde im Chor der Wallfahrtskapelle nach Zeichnung des Ingenieurs Trott in Königshofen ein neuer Chorstuhl aufgestellt, ausgeführt von Schreiner Hippold in Sternberg.

g) Ebenso wurde das Türmchen auf vier Seiten mit Läden und Schallöffnungen umgeben

h) sowie für 300 Mark ein neues Bruderschaftsbild angeschafft.

All diese Arbeiten hätten bedeutende Geldopfer in Anspruch genommen, die der Chronist jedoch offenließ, weil er wohl noch nicht alle Rechnungen vorliegen hatte.



Die von den Hübnerschen Eheleuten Kaspar und Margaretha 1878 gestifteten Bildnisse des Heilands auf der Wiese, dann der beiden großen Kruzifixe, wovon das eine auf der Westseite der St. Ursulakapelle steht, das andere auf dem Kirchhof, wurden am Rosenkranzfest angeschafft und am Sonntag 5. Oktober 1879 nach vorher eingeholter bischöflicher Genehmigung nachmittags feierlich eingeweiht. „*Da das Wetter sehr schön und hell war, gestaltete sich die Teilnahme an dieser Feier von Seiten der Gemeinde in Alsleben zu einer sehr lebhaften*“, überlieferte Pfarrer Altheimer. Das Kruzifix auf dem Kirchhof wurde am Allerseelentag benediziert.

1879 wurde für die Ursulakapelle ein St. Josephsbild für 7 Mark angeschafft, 1880 der freie Platz auf der Westseite der Pfarrkirche, auf dem sich das Missionskreuz erhob, einer gründlichen Renovierung unterzogen, da der fragliche Platz öd und wüst lag und einen erbärmlichen Anblick bot.

Die Erfüllung des sehnlichsten Wunsches von Pfarrer Aquilin Altheimer, nämlich die beiden Tore an der West- und Südseite der Kirchenumfassungsmauer restauriert zu sehen, scheiterte am Widerspruch der Gemeindeverwaltung, die es bei den finanziellen Kalamitäten der Gemeindekasse für Luxus hielt, etwas zur Verschönerung des Kirchenplatzes zu tun.

1881 wurde eine neue von Balthasar Schlimbach aus Königshofen (1807-1896) geschaffene Orgel in der Ursulakapelle aufgestellt. Die Kosten von 1400 Mark wurden zusammengebettelt, wie überliefert ist. 1888 ließ die politische Gemeinde eine neue Helmstange auf den Turm setzen (600 Mark) 1888 erfolgte eine Innen- und Außenrenovierung der Kreuzkapelle (Kosten 265 Mark). *Alles Holz wurde mit Öl geschmiert.* Die Ölgemälde der Decke wurden von Johann Kraus auf Kosten privater Wohltäter für je 10 Mark behandelt.

BITTE BEACHTEN:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7. Dezember 2026

Daten und Infos an: dta-fotosatz@t-online.de

TaktWechsel
ALSLEBEN 2002

Sie können uns wieder hören am
13. Dezember, um 15.30 Uhr
beim Weihnachtskonzert des Musikvereins
in der Kirche St. Kilian in Alsleben

Arbeitskleidung Sicherheitsschuhe Arbeitsschutz

Michael Custodis GbR
Herbstädter Str.5
97631 Bad Königshofen
Tel: 0151 17820121

www.snickers-workwear.de

Snickers WORKWEAR
HKS
SOLID Gear
Schöffel PRO
U.Power

Im Pfarrhaus wurde an einer Zimmerdecke ein Bild des Evangelisten Markus gemalt (75 M). Die St. Ursulakapelle wurde innen verputzt (450 M) und ein, von Bildhauer Weidner aus Kissingen geschaffener neuer Hochaltar aufgestellt (2100 M). 1889 wurde eine neue Sakristei an der Ursulakapelle von Schunk und Trott aus Königshofen errichtet (1000 M).

1892 erhielt die Pfarrkirche ein neuen farbigen Zement-Plattenbelag für 278 Mark. Der alte, sehr schadhafte Steinplattenbelag wurde entfernt und von der Gemeinde für die Gänge auf dem Kirchplatz verwendet. Die Treppen vor der Kommunionbank wurden für 21 Mark erneuert. Als Windfang wurde nun am Haupteingang eine neue Doppeltür angebracht (21 M).

In der Ursulakapelle bedurften die durch die Länge der Zeit sowie durch das Brandunglück sehr unansehnlich gewordene Sandsteinpflaster einer Erneuerung. 1893 hatte der nach Amerika ausgewanderte Hippold der Ursulakapelle einen Geldbetrag gespendet, der für den neuen Belag der St. Ursulakapelle bestimmt war und zunächst beim Raiffeisenverein Alsleben angelegt wurde. 1894 erfolgte die Lieferung des neuen Bodenbelags aus Kunststein von der Fa. Radlmayer (Nürnberg) für 1150 Mark. Die Bauleitung bei der Verlegung hatte Distrikttechniker Schunk aus Königshofen. Damals wurde auch ein neuer Abort in der Nähe der Ursulakapelle errichtet.

Im genannten Jahr wurden auch die Kreuzwegbilder für die Kreuzkapelle von Friedrich Pustet (Regensburg) gekauft. Die Kosten der Anschaffung in Höhe von 90 Mark konnten durch milde Beiträge bestritten werden. Für die Pfarrkirche wurde auf Weihnachten 1895 ein kleines Krippchen beschafft.

1897 wurde für die Pfarrkirche ein neuer Traghimmel angeschafft (315 M). Im genannten Jahr lieferte die 1748 gegründete Mettlacher Terrakottafabrik Villeroy und Boch eine Statue des hl. Josef mit Jesuskind, umrahmt von zwei Vasen (Kosten 200 M). Sie erhielt einen Platz über dem Portal des Pfarrhauses und wurde am Fest des hl. Josef (19. März) eingeweiht. Das Postament wurde gefertigt von Steinhauer F. Endres aus Sternberg und trägt auf der Vorderseite die Inschrift *Heiliger Josef! Treuer Pflegevater Jesu! Steh uns bei in allen Nöten und Gefahren!* und auf der Rückseite *Per intercessionem S. Joseph salvi facti sumus A.D. 1897.*



1897 wurde die ursprünglich über dem Eingang des Pfarrhauses angebrachte St. Josefsfigur angeschafft, die vor einigen Jahren in den Kirchhof versetzt wurde.

1897 freute sich die Gemeinde über eine neue große Weihnachtskrippe für die Pfarrkirche. Das von der Witwe Völkel gestiftete Krippengebäude, bestand aus massivem Holz und Rinde. Die ca. 30 cm hohen Figuren waren aus Holz geschnitzt, die Tierbilder aus Pappe gepresst. Weitere Krippenfiguren (die Darstellung Jesu im Tempel und sieben geschnitzte Holzfiguren) schuf 1906 der Oberammergauer Hermann Schilcher.

Im Mai 1898 wurde in der nordöstlichen Ecke der Pfarrkirchenmauer eine 3 m hohe Maria-Lourdesgrotte aufgestellt. Sie war von einem schmiedeeisernen Gitter umgeben und trug auf zwei Kandelabern zwei Laternen. Die Statue der Madonna befand sich in einer Nische der Grotte, auf der folgende Inschriften angebracht wurden:

a) *O Jungfrau, Mutter, unbefleckt! Sei Rettung, wenn der Feind uns schreckt!*

b) *Beim Rosenkranz sei mein Panier, o Königin! Im Kampfe hier!*

c) *Zu dir, o Mutter, geht mein Fleh'n. Lass mich gleich dir beim Kranze steh'n!*

d) Eine vierte unten an der Seite angebrachte Tafel enthielt das Datum und den Namen der Stifterin – die Inschrift: *Ex voto*[3]*. Errichtet von Josefa Mays 1898.*

Die Muttergottes aus Terracotta schuf Bildhauer Gerhard Winning aus Düsseldorf. Der Platz zwischen Grottenaufbau und Gitter war mit Blumen, der Platz auf der Rückseite zwischen Mauer und Straße mit zwei Linden bepflanzt. Vor der Grotte wurde eine vom örtlichen Schreiner Reichert geschenkte, ca. 2,5 m lange Bank aus Holz zur Benutzung beim Gebet aufgestellt. Die beiden Lampen brannten zur Nachtzeit an den Vorabenden von Sonn- und Feiertagen und an diesen selbst, ferner im ganzen Mai und Oktober und wenn es sonst gewünscht wurde. Opfer konnten in dem an der Grotte angebrachten Opferkästchen eingelegt werden. Den Aufbau der Grotte sowie die Umfassungssteine besorgte ein namentlich nicht genannter Maurer aus Herbstadt-Ottelmannshausen, das Gitter schuf Schlossermeister Dippert aus Königshofen. Die Kosten der Grotte beliefen sich auf ca. 500 Mark.

Ende Dezember 1898 wurden zwei Fenstergemälde (Motiv betende Engelsgestalt auf gemustertem Grund) im Chor der Pfarrkirche eingesetzt, die Glasmaler Dorn aus München zum Preis von 1340 Mark lieferte.

Das Friedensdenkmal auf dem Kirchplatz

Am 23. Juli 1899 wurde das auf dem freien Platz vor der Pfarrkirche aufgestellte „Friedensdenkmal“ eingeweiht. Es wurde zur Erinnerung an den 1870/71 stattgefundenen deutsch/französischen Krieg errichtet. Das Monument besteht aus einem vier Stufen umfassenden Postament, einem Sockel mit Reliefbild (sterbender Krieger vom Friedensengel gekrönt) und einem Würfel mit den Inschriften der Krieger. Das Ganze überragt eine Statue der hl. Maria mit dem Kind als Patrona Bavaria.

Das Denkmal wurde im Auftrag des örtlichen Kriegervereins von Bildhauer Adolf Mayer aus Haßfurt errichtet und kostete 950 Mark. Die Statue der Muttergottes besteht aus weißem französischem Sandstein Savonnieres aus Lothringen. Aufgrund seiner günstigen Materialeigenschaften wurde dieser Sandstein bereits seit römischer Zeit insbesondere

[3] Das bedeutet aufgrund eines Gelübdes.





für die Herstellung von Skulpturen genutzt. Die übrigen Teile des Denkmals sind aus verschiedenfarbigen Steinen aus unterfränkischen Steinbrüchen. Bei der kirchlichen Weihe war der auf Heimatbesuch weilende Dr. theol. Eduard Heinlein aus der Diözese New York Festprediger. Die Weihe übernahmen Pfarrverweser Georg Ebert aus Sternberg und Ortspfarrer Karl Zöller. Am Nachmittag war dann ein schönes Volksfest im „Volksgarten“, ist überliefert. (Fortsetzung folgt) *Reinhold Albert*



FREIE REDNERIN FÜR
FREIE TRAUUNGEN | LEBENSABSCHIEDE

MIT.EIGENEN.WORTEN

Luzy Rückoldt

01745450682 | WWW.LUZY-RUECKOLDT-FREIEREDNERIN.DE
VEITSTRASSE 13 | 97618 HEUSTREU



Mit Wasserwerfern kam Sauerstoff zurück

Am Sonntag, 28. Juni, mussten die Feuerwehrleute ausrücken. Der Grund war Sauerstoffmangel der Fischbesatzung in den Teichen. Am empfindlichsten reagieren darauf Bachforellen und Zander. Karpfen und Waller „vertragen schon einiges“, sagt dazu der Präsident des Fischereiverbandes Unterfranken, Willi Stein aus Dittelbrunn. In solchen akuten Fällen kann die Feuerwehr um Hilfe gebeten werden. Mit ihrem Löschfahrzeug waren die Wehrleute am Samstag am „Nonnensee“ in der Nähe von Sternberg und am Sonntag gegen Mittag am Anglersee bei Alsleben in Richtung Gompertshausen.

Dort warteten bereits die Pächter auf die Hilfe. Sie hatten zuvor schon einige tote Fische dem See entnommen. Der Grund ist der fehlende Sauerstoff, der durch die starke Sonneneinstrahlung dem Gewässer entzogen wird. Die Feuerwehr konnte insofern helfen, indem sie das Wasser aus dem See über das Löschfahrzeug sowie Schläuche und Wasserwerfer auf die Wasseroberfläche ausbrachte. Wichtig sei es dabei, dass Wasser nicht direkt auf die Wasseroberfläche gelangt, sondern in einer Art „Nieselregen“, sagt Willi Stein gegenüber dieser Redaktion. Dadurch wird der Sauerstoffgehalt wieder erhöht. Die Feuerwehr von Alsleben hat also alles richtig gemacht, lobt er.

Kreisbrandmeister Christoph Wohlfart berichtete, dass man am Tag zuvor am „Nonnensee“ bei Sternberg schon einmal im Einsatz war. Gut eine Stunde wurde der Teich berieselt. Sodann auch am Sonntag am Anglersee bei Alsleben. „Wird die 30-Grad-Marke überschritten, beginnt für Fische ein Überlebenskampf und gerade in diesen Tagen ist die Lage kritisch“, sagt Michael Kolahsa, Leiter Fischerfachberatung Unterfranken in Würzburg. Je wärmer die Gewässer sind, desto weniger Sauerstoff können sie aufnehmen. Einige Fische würden bei hohen Temperaturen in eine Art Sommerstarre verfallen und am Grund des Teiches überleben, andere hätten keine Chance, wenn Sauerstoff fehlt.



Die Feuerwehr aus Alsleben waren zwei Tage im Einsatz, um den Fischen in den Teichen Sauerstoff zuzuführen. Das geschieht durch das Abpumpen und kreisförmige Versprühen des Wassers mit Wasserwerfern oder Schläuchen. Foto: Hanns Friedrich

THOMAS UHLEIN
MEISTERBETRIEB
SANITÄR HEIZUNG KLEMPNEREI





Unsere Fachgebiete
Spenglerei
Sanitär
Solar
Heizung
Biomasse
Barrierefreies Bad

Lassen Sie sich unverbindlich beraten! Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herrengasse 1, 97631 Bad Königshofen - OT Eyershausen
Tel 0 97 65 - 79 85 90 - Mobil 01 71 - 89 61 444
info@uhlein-shk.de
www.uhlein-shk.de

ERD- & TIEFBAU
ERDMASSENBEWEGUNG
ERNEUERBARE ENERGIE
KABELTIEFBAU
WEGEBAU
ABBRUCH & RECYCLING
BAU DIENSTLEISTUNGEN
TRANSPORT
BAUSTOFFE

SBA
SCHMITT BAU & AGRAR

Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

info@schmittbau.eu

+49 176 73216188
+49 151 20022901

schmittbauagrar
Schmitt Bau
& Agrarservice

SCHMITTBAU.COM

Sommerempfang im Münchner US-Konsulat

Beim Sommerempfang des US-Konsulats in München war Mathias Gerstner (rechts) aus Trappstadt eingeladen. Unser Bild zeigt ihn mit Generalkonsul James Miller.

Mathias Gerstner hat auf Einladung des US-Generalkonsuls James Miller am Sommerempfang des US-Generalkonsulats in München teilgenommen. Der festliche Empfang stand ganz im Zeichen des 250-jährigen Jubiläums der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und würdigte zugleich die langjährige Freundschaft zwischen Bayern und den Vereinigten Staaten.

Im Mai dieses Jahres organisierten die Gemeinde Trappstadt und der Verein für Heimatgeschichte im Grabfeld die Stolpersteinverlegung und die Enthüllung der Ehrentafel für den 1821 in Trappstadt geborenen Bankgründer Marcus Goldman. Zu diesem Festakt war auch der Generalkonsul in die Marktgemeinde gekommen.

Enge Verbundenheit zwischen Bayern und den USA

In seiner Ansprache hob Generalkonsul Miller die enge Verbundenheit zwischen Bayern und den USA hervor. Dabei erinnerte er an seinen Besuch in Trappstadt. Diese Gedenkveranstaltungen bezeichnete er als wichtige Zeichen der Erinnerungskultur und der gemeinsamen historischen Verantwortung.

In seiner Rede bat der Generalkonsul ausdrücklich darum, seine herzlichen Grüße und guten Wünsche an die Menschen in Trappstadt zu übermitteln.

Rund 1.000 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und dem diplomatischen Corps erlebten einen stimmungsvollen Abend mit amerikanischen Spezialitäten, musikalischer Unterhaltung und zahlreichen Gelegenheiten zum persönlichen Austausch. Mathias Gerstner nutzte den Empfang zu Gesprächen mit dem Generalkonsul, dem Bürgermeister von Sommerhausen sowie dem ehemaligen Präsidenten des Fränkischen Weinbauverbandes, Arthur Steinmann.



Beim Sommerempfang des US-Konsulats war Mathias Gerstner aus Trappstadt eingeladen. Unser Bild zeigt ihn mit Generalkonsul James Miller. **Foto: Nicole Gerstner**

Nach 150 Jahren ist die Alslebener Feuerwehr immer noch Garant für Sicherheit im Dorf

Wenn die Alslebener Feuerwehr auf 150 Jahre ihrer Geschichte zurückblickt, kommt unweigerlich die Wallfahrtskirche St. Ursula ins Gespräch. Sie war letztendlich der Auslöser für die Gründung der Wehr im Jahr 1875. Ein Blitzschlag hatte das Gotteshaus in Brand gesetzt. In den Unterlagen, die Kreisheimat- und Archivpfleger Reinhold Albert vorliegen, heißt es dazu: „Als die Löschmannschaften die Ursulakapelle erreichten, war es zu spät. Der Hochaltar, ein prachtvolles Kunstwerk alter Zeit und die sich hinter demselben befindliche Sakristei waren schon niedergebrannt.“ Die Wehren versuchten zwar noch das Feuer mit Wasser aus dem nahen Ursulasee zu löschen, allerdings ergebnislos. Gnadenbild sowie Seitenaltäre, Kanzel und die Kirchenstühle konnten gerettet werden. Es gab zu diesem Zeitpunkt eine Art „Brandbekämpfung“, wie man dem Gemeindebuch von 1656 entnehmen kann. Dort ist festgelegt, dass jeder Dorfbewohner auf Glockenzeichen oder auf besondere Aufforderung am üblichen Versammlungsort zu erscheinen habe, sei es wegen Feuersnot oder Bedrohung durch Feinde, und zwar mit seinen besten Waffen ausgerüstet oder mit den zur Bekämpfung des Feuers dienlichen Geräten wie Wasserkübel, Eimer, Gelten, Holzbeile, Butten oder Feuerhaken.



Die alte Spritze aus dem Jahr 1882 ist noch immer funktionstüchtig.

Nur 14 Tage nach dem Brand der Ursulakapelle wurde am 20.Juni.1875 eine Freiwillige Feuerwehr in Alsleben gegründet, der 70 Mitglieder angehörten. Erster Kommandant wurde Kaspar Bieber, Konrad Haag sein Stellvertreter. Damals besaß die FFW Alsleben eine alte Holzspritze. 1882 wurde eine Saug- und Druckspritze angeschafft. Um 1910 führte Valtin Hein den Vorstand der Wehr, Kommandant war Adelbert Heinlein, Adjutant Theobald Hein, Spritzenzugführer Niklaus Kolb und Ludwig Albert, Steiger Zugführer Richard Luther und Schreinermeister Franz Hübner, Hornisten Johann Müller und Schneidermeister Joseph Balling.

Das erste motorisierte Fahrzeug kam 1911 mit einem Magirus Deutz. Darauf befand sich auch eine Holzdrehleiter. Um diese Zeit war Nikolaus Kolb, der zu den Gründungsmitgliedern der Wehr zählte, Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Alsleben. Nach dem ersten Weltkrieg war die Feuerwehr ab dem 7. Mai 1922 mit der Aufnahme von 31 Alslebener wieder einsatzfähig. 1925 legte 1. Kommandant Julius Albert ein „Armaturen-Buch für die Freiwillige Feuerwehr Alsleben i. Grabfeld“ an. Aus ihm ist unter anderem ab diesem Zeitpunkt nahezu lückenlos ersichtlich, wer die Feuerwehr führte.

Mitten im Zweiten Weltkrieg, im Sommer 1941, erhielt die FFW Alsleben eine Motorspritze. Gleichzeitig wurde ein TS-8-Anhänger angeschafft. Während der Kriegszeit war eine Frauengruppe für die Saug- und Druckspritze eingesetzt. Die wenigen nicht im Krieg befindlichen Männer bildeten die zweite Gruppe für die Motorspritze, so dass der Brandschutz notdürftig aufrechterhalten werden konnte.1946 stellte sich die Wehr mit Kommandant Josef Kast neu auf. 1947 fiel das Alte Feuerwehrhaus neben der Gaststätte Müssig ein. Mit Fronleistungen entstand neben der Gemeindeschmiede ein neues Feuerwehrhaus.

Scheune und Stallungen vernichtete 1954 ein Großbrand. Dabei setzte man zum Löschen sogar Jauche ein, heißt es in den Protokollen. In den kommenden Jahren wurde die Wehr gut ausgerüstet. 1956 gab es sogar eine fahrbare 11 Meter lange mechanische Leiter sowie 250 m B- und 220 m C-Schläuche. Nachdem das Gasthaus Alsleben ins Freilandmuseum Fladungen umgesetzt wurde, baute die Gemeinde ein neues Feuerwehrhaus. 2004 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet. Im gleichen Jahr entstand in 900



Im Archiv der Feuerwehr Alsleben befindet sich noch diese Aufnahme, die die Gründungsmitglieder im Jahr 1876 zeigt.
Fotos: Archiv Feuerwehr Alsleben



Die Fahnenabordnung der FFW Alsleben mit den beiden Kommandanten bei der 150-Jahrfeier. **Foto: Jürgen Mauer**

Arbeitsstunden ein Dorf-Brunnen vor dem Feuerwehr-Haus. 2006 wurde im Internet ein Feuerwehreinsatzfahrzeug Typ LF 16 zum Preis von 17.800 Euro ersteigert und nach den Bedürfnissen komplett neu aufgebaut. Dazu zählen unter anderem ein Stromerzeuger, ein Lüfter sowie ein kompletter THL-Rettungssatz.

2011 stellte Kommandant Michael Haag der Feuerwehr seinen Ford-Transit unentgeltlich zur Verfügung. Dieser wurde zu einem MZF umgebaut, neu lackiert und ausgerüstet. 2014 kam ein Schlauch-Anhänger mit 500 Meter B-Schläuchen dazu. 2015 wurde Christoph Wohlfart zum Kreisbrandmeister ernannt. Daher stand er nicht mehr als 2. Kommandant zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde Andre Köhler. 2024 wurde von der Gemeinde eingebrauchtes, generalüberholtes HLF 20 angeschafft und mit 200 Stunden Eigenleistung der Wehrleute umgerüstet. Hinzu kam ein zum Mehrzweckfahrzeug umgerüsteter Kleinbus. In den Jahren 2023 bis 2025 entstand in 1500 Stunden Eigenleistung ein Anbau am Gerätehaus für das neue HLF 20. Nun gab es zum 150-Jährigen Bestehen den kirchlichen Segen durch die Gottesdienstbeauftragte Renate Haag.



Allianz Fränkischer Grabfeldgau

GRABFELD grenzenlos mittendrin

Aubstadt - Bad Königshofen i. Grabfeld - Großbardorf
Großeibstadt - Herbstadt - Höchheim - Saal a. d. S.
Sulzdorf a.d.L. - Sulzfeld - Trappstadt - Wülfershausen a. d. S.

Nachwuchs für die Hausarztpraxen begeistern

Rhön-Blockpraktikum-Plus erfolgreich gestartet

Vier Medizinstudierende der Universität Würzburg sind derzeit zu Gast im Landkreis Rhön-Grabfeld. Ihr Ziel: den hausärztlichen Beruf hautnah erleben und gleichzeitig die Region als möglichen zukünftigen Arbeits- und Lebensmittelpunkt kennenlernen.

Wie begeistert man junge Medizinerinnen und Mediziner für die hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum? Mit echten Einblicken in den Praxisalltag, persönlicher Betreuung und einer Region, die viel Lebensqualität bietet. Genau das ermöglicht das Rhön-Blockpraktikum-Plus, das in diesem Jahr erstmals im Landkreis Rhön-Grabfeld stattfindet.

Gemeinsam mit der Universität Würzburg, engagierten Hausarztpraxen und dem RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt möchte die GesundheitsregionPlus angehende Ärztinnen und Ärzte frühzeitig für die Allgemeinmedizin und eine spätere Tätigkeit im Landkreis begeistern.

Während ihres zweiwöchigen Aufenthalts begleiten die Studierenden erfahrene Hausärztinnen und Hausärzte und erhalten wertvolle Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinmedizin. Ihre praktischen Erfahrungen sammeln sie in den Lehrpraxen von Dr. Fröhling, Dr. Reiß, Eberhard Helm sowie Katja Dietzel und Anne Johannes.

Das eigens entwickelte Zusatzprogramm macht das Praktikum zu einem echten „Plus“: In Kooperation mit dem RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt finden ergänzende Workshops in der Klinik für Akutneurologie / Stroke Unit und neurologischen Intensivmedizin, der Psychosomatischen Klinik sowie im Simulationszentrum statt. Untergebracht sind die Studierenden während ihres Aufenthalts im Auszubildendenwohnheim des Campus. Gemeinsame Freizeitaktivitäten bieten zudem Gelegenheit, Rhön-Grabfeld auch außerhalb des Praxisalltags kennenzulernen. Eine besondere Geste gab es dabei auch von Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner, der den angehenden Medizinerinnen und Medizinern Freikarten für das Bad Neustädter Freibad spendierte.

Ziel des Rhön-Blockpraktikum-Plus ist es, den Studierenden nicht nur ein realistisches Bild des Hausarztberufs zu vermitteln, sondern sie gleichzeitig für die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsort zu begeistern.

Schon nach den ersten Tagen fällt das Zwischenfazit äußerst positiv aus. Sowohl die Studierenden als auch die beteiligten Hausarztpraxen berichten von einer offenen Atmosphäre, spannenden Erfahrungen und einem intensiven fachlichen Austausch.

„Es ist schön zu sehen, mit welcher Offenheit die Studierenden in den Praxen aufgenommen werden. Gleichzeitig erleben die Hausärztinnen und Hausärzte, wie motiviert und engagiert der medizinische Nachwuchs ist. Beide Seiten profitieren enorm voneinander und genau das macht den besonderen Wert dieses Projekts aus“, freut sich Susanne Stäblein, Geschäftsstellenleiterin der GesundheitsregionPlus Rhön-Grabfeld.

Mit dem Rhön-Blockpraktikum-Plus setzt die GesundheitsregionPlus Rhön-Grabfeld gemeinsam mit den teilnehmenden Hausarztpraxen, der Universität Würzburg und dem RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt ein wichtiges Zeichen für die Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis.

Schauübung der Jugendfeuerwehr beim Dorffest in Trappstadt





Beim Dorffest in Trappstadt präsentierten unsere 14 Jugendlichen vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ihr Können in einer eindrucksvollen Schauübung.
Das gestellte Szenario: Küchenbrand mit einer vermissten Person im Gebäude. Die Jugendlichen arbeiteten das Einsatzgeschehen strukturiert und in verschiedenen Trupps Schritt für Schritt ab - vom vollständigen Löschaufbau über die Sicherstellung der Wasserversorgung bis hin zur Personensuche im Gebäude. Für eine realistische Darstellung sorgten eine Nebelmaschine sowie eine als Attrappe dargestellte Atemschutzausrüstung.
Unsere beiden Jugendwarte Philip und Franz bereiteten die Übung vor und begleiteten sie als Gruppenführer.
Kommandant Florian Bauer moderierte die Schauübung und erklärte den Zuschauern anschaulich, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und was anschließend in der Leitstelle sowie bei der Feuerwehr passiert.
Ganz besonders gefreut hat uns, dass sich Kreisbrandinspektor Stefan Ebner und Kreisbrandmeister Christoph Wohlfahrt die Zeit genommen haben, unsere Jugendfeuerwehr bei ihrer Einsatzübung zu besuchen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen, Ausbilder, Helferinnen und Helfer sowie an alle Besucherinnen und Besucher, die unsere Jugendfeuerwehr mit ihrem Applaus unterstützt haben. Wir sind stolz auf unseren Feuerwehrnachwuchs!









Ihr Abwassersystem verzeiht nichts. Beugen Sie vor. Helfen Sie mit.



Hygieneartikel, die mit Abwasser entsorgt werden, verstopfen Toiletten, Kanalisation und Pumpwerke. Der Unterhalt ist auswändig. Die Kosten zahlen Sie mit höheren Abwassergebühren.

Riesen-Sonnenblume

Auf über 4 Meter wuchs dieses Exemplar im Garten der Familie Albert. Das Besondere: Die Sonnenblume wurde nicht angesät und wuchs somit „wild“.



Horst Barth Raumgestaltung e. K.
Inh. Martina Pilip

Salzforststr. 27, 97618 Windshausen - OT. Hohenroth
Tel. 09771/3391 - E-Mail: info@horstbarth.de / www.horst-barth.eu
Wir sind dabei: Instagram und Facebook - verpassen Sie keine Aktion!

Neuer Boden – neuer Look – neues Wohngefühl





Die neue Kollektion unserer Vinylbeläge ist eingetroffen!

Modern, pflegeleicht, vielseitig.
Entdecken Sie attraktive Dekore und authentische Oberflächen, die Ihrem Zuhause einen ganz besonderen Charakter verleihen.
Ob natürliche Holzoptik,elegante Fliesenoptik oder moderne Designs, –
wir haben den passenden Boden für Ihre Räume.

Neben Bodenbelägen finden Sie bei uns auch:
Gardinen – Tapeten – Fliesen (Innenbereich) und Sonnenschutz.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie persönlich und begleiten Sie von der Auswahl bis zur fachgerechten Umsetzung.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Horst Barth Raumgestaltung – wir stehen seit 60 Jahren für Handwerk mit Stil.



LANDFUXX

Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14
97631 Bad Königshofen

Tel.: 09761 9141-0
Fax: 09761 9141-80
E-Mail: info@landfuxxguck.de

www.landfuxxguck.de

#guckmalvorbei